

Na sowas!

Firrel feiert!

12. Mai

**Schlager
Abend
FIRREL**

Vorstellung durch:
Heinz de Buhr
www.debuhrfirrel.de

Stefan Mross
Victoria
Helene-Fischer-Double
Reiner Kirsten
Hansy Vogt
Frau Wäber

12.05.2023 // 19:00 UHR
EINLASS AB 18:00 UHR // FIRRELER STR. 115 - FIRREL
Stefan Mross - Hansy Vogt & Frau Wäber,
Reiner Kirsten - Victoria das Helene-Fischer-Double

Eintritt 40 € // Sitzplatz-Karten erhältlich unter Tel. 0 29 46 - 899 60 33
oder bei Nordwest-Ticket, Tel. 04 21 - 36 36 36, www.nordwest-ticket.de

Firrelwest
TICKET

Vorstellung durch:
Heinz de Buhr
www.debuhrfirrel.de

**Mallorca
Party
FIRREL**

MICHA
BAMPE
Melina
Brown

13.05.2023 ab 21:00
HEINZ DE BUHR (HALLE) // FIRRELER STR. 115 - FIRREL
Vorverkauf und Abendkasse 10 EUR

DJ CHRIS

Also! Auf nach Firrel!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jana Hinze
Immobilienmaklerin

Telefon: 04954/893 1080
Mobil: 0170/201 1111
jana.hinze@allianz.de
www.gutta-immobilien.de



Eddy

Engelbert Klüver
Vollrentenkaufmann



Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 04954/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 04954/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Liebe Leserinnen und Leser,



Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite kündigt es an: Firrel Feiert! Am 12. Mai findet ein großer Schlagerabend statt mit vielen bekannten und interessanten Künstlern. Doch nicht nur die Schlagerfreunde kommen an diesem Wochenende auf ihre Kosten, denn am 13. Mai folgt die große Mallorca Party! Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets! Mehr Informationen herzu finden Sie auf der Seite 4.

Von der großen Party in Firrel zur Politik in Moormerland. Nach den politischen Rücktritten von Gerd Oncken und Ewald Janssen wird jetzt auch die „Löwen-Fraktion“ ihr Ende im Gemeinderat finden. Eine neue Wählergemeinschaft nimmt dafür ihre Arbeit auf: Die Moormerländer Wählergemeinschaft (MWG). Hintergrundinformationen finden Sie ab Seite 6.

Sind Ihre Daten sicher? Ob private Fotos, wichtige Dokumente oder Verträge in Zeiten der Digitalisierung nimmt die Datensicherung immer mehr an Bedeutung zu. Empfehlen möchte ich Ihnen an der Stelle die Lektüre unseres Technikratgebers auf der Seite 37.

Ganz besonders am Herzen liegt mir in dieser Ausgabe der Bericht von der DKMS über den kleinen Samu auf Seite 22. Lassen Sie sich typisieren und werden Sie Stammzellspender. Vielleicht kann einer von uns dem kleinen Samu oder jemand anderen, der sehnsüchtig auf eine Stammzellspende wartet, das Leben retten!

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr



Fisch Kramer
"Die Jungen"
Mobiler Fischhandel
Inhaber: E. Kramer



☎ 0 49 50 / 93 72 40

Auf dem Wochenmarkt in Leer sind wir für Sie mittwochs + samstags.

Gründonnerstag in Warsingsfehn von 14 - 18 Uhr

Riesenauswahl an frischen Fisch zu Ostern



Stefan Mross und Heinz de Buhr feiern 2023 beide 35-jähriges Jubiläum

Ein Anlass, wie er passender nicht sein kann, hat Heinz de Buhr bewogen, am 12. Mai 2023 den nächsten Firreler Schlagerabend zu veranstalten. Er kann im Jahr 2023 auf eine erfolgreiche 35jährige Firmengeschichte zurückschauen, der Entertainer und Sänger Stefan Mross feiert sein 35jähriges Bühnenjubiläum. Grund genug für Stefan Mross, sofort seine Zusage für den Schlagerabend zu geben. Er wird diesen moderieren und auch Lieder aus seinem umfangreichen Repertoire zum Besten geben. Natürlich hat er auch seine Trompete mit dabei. Mit im Gepäck hat Stefan Mross die aus der Sendung „Immer wieder Sonntags“ bekannte Frau Wäber. Umwerfend komisch, mit einer Mischung aus Stand up und Slapstik begeistert Frau Wäber seit über 20 Jahren das Publikum. Beste Unterhaltung mit Witz, Charme und jede Menge Humorpotential. Sie tut gut für Kopf, Herz und vor allem für die Lachmuskeln. Spritzig, süffisant, einfach berauschend plaudert sie mit Hirn und Verstand über die Lust am Leben.

Auch aus dem Schwarzwald stammt der Sänger Hansy Vogt. Bekannt wurde er als Chef und Sänger der Gruppe „Die Feldberger“. Nach dem plötzlichen, frühen Tod eines Bandmitgliedes startet er dann seine Solokarriere. Hansy Vogt versprüht Charme und lässt den berühmten Funken sofort überspringen. Über 25 Jahre TV- & Bühnenerfahrung als Sänger Moderator mit weit über 5000 LIVE Auftritten machen ihn zum Experten in der Disziplin, Menschen zu begeistern.

Ein weiteres Highlight an diesem Abend wird der Auftritt von Reiner Kirsten sein. Der beliebte Sänger wurde als sechstes Kind der Musikerfamilie Jäkle, im Schwarzwald geboren. Von Kindesbeinen an war die Musik sein Leben. Reiner Kirsten hat seine Träume realisiert und machte sein Hobby zum Beruf. Er ist ein charmanter Sänger und

Moderator. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme und seinen Titeln begeistert er sein Publikum. In seinem Repertoire finden sich Lieder, die so mancher Seele tief ins Herz gehen und bei den Fans immer wieder zu Begeisterungstürmen führen.

Für Stimmung wird auch das Helene Fischer Double Victoria sorgen. Victoria ist die Einzige, die sich seit 2012 ausschließlich mit dem Phänomen Helene Fischer beschäftigt und wird ihr durch die verblüffende Ähnlichkeit in Gesangs- und Sprechstimme sowie in Optik und Gestik in ganz besonderem Maße gerecht. Sie bringt die Megahits von Schlager-Superstar Helene Fischer, ihren unverkennbaren Stil und das unbeschwertere Lebensgefühl auch zu Ihnen.

Feiern Sie mit Stefan Mross und Heinz de Buhr. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten. Diese gibt es ab sofort unter: 04946 / 8996033, direkt bei der Firma Heinz de Buhr in Firrel oder bei den Verkaufsstellen von NORDWEST – TICKET. Der Preis beträgt 40 €. Wie in den letzten Jahren gibt es wieder nummerierte Tische, pro Tisch 16 Personen.





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 235,
250 m² Komplett-Set
~~417,- €~~

349,00 €



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
RMA 339,
350 m² Komplett-Set
~~527,00 €~~

449,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb,
4,62 P-B,
46 cm, B+S Motor
~~369,00 €~~

329,00 €



Motor-Rasenmäher
mit Korb,
4,62 SP-B Plus,
mit Radantrieb,
46 cm, B+S Motor
~~449,00 €~~

399,00 €



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
Moweo 42.0 LI,
42 cm, 400 m²
Komplett-Set
~~489,00 €~~

449,00 €



Akku-Rasenmäher
mit Korb,
Moweo 48.0 LI SP,
mit Radantrieb,
46 cm, 600 m²
Komplett-Set
~~629,00 €~~

549,00 €



Aufsitzmäher und Rasentraktor
z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
14 PS Motor,
mit Hydrostat
SONDERMODELL
~~3299,00 €~~

2599,00 €



Rasentraktor mit Korb
98 cm,
16 PS Motor,
mit Hydrostat
SONDERMODELL
~~3799,00 €~~

2999,00 €



Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0

Wählergemeinschaft WMG neu aufgestellt

Ein neuer Name? Muss das denn sein??

Ja, das muss ein.

Nach dem Ausscheiden der Löwen-Ratsherren Ewald Janssen und Gerd Oncken bleiben nur noch wir - Tanja Veentjer und Torsten Bruns - aus der Löwen-Fraktion im Rat vertreten. Nun ist es so, dass wir bei den vergangenen Kommunalwahlen zwar auf den Listen der Moormerländer Löwen kandidiert hatten, aber dort niemals Mitglied waren. Deshalb macht es aus unserer Sicht wenig Sinn, als einzig verbliebene Ratsmitglieder die Fahnen einer Wählervereinigung zu führen, der wir nicht angehören. Wir haben uns deshalb folgerichtig dazu entschlossen, zukünftig unter dem Namen „Moormerländer Wählergemeinschaft“ zu firmieren. Der Name spiegelt ohne Schnörkel kurz und knapp das wider, was wir sind – eine Moormerländer Wählergemeinschaft halt.

Ab einem Bündnis von zwei Ratsmitgliedern ist man laut Kommunalverfassung und unserer Ratsordnung eine Fraktion. Tanja wird die Fraktion führen, und unsere Geschicke für die gut restlichen 3,5 Jahre dieser Wahlperiode leiten. Ein Vorteil ist sicherlich, dass wir unsere Fraktionssitzungen am heimischen Küchentisch abhalten können, aber auch Nachteile schwingen in diesem Konstrukt mit. Anhand der Größenverhältnisse der Fraktionen werden wir z.B. das Stimmrecht in den Ausschüssen verlieren. Das ist allerdings verkraftbar, da unsere Stimmen ohnehin so gut wie nie den Ausschlag bei irgendeiner Entscheidung geben würden. Fluch und Segen zugleich ist allerdings der Umstand, dass uns in allen Ausschüssen ein beratender Sitz ohne Stimmrecht zusteht. Wir werden also mit zwei Leuten sämtliche Ausschüsse bedienen können oder müssen. Das ist ein Vorteil, bringt allerdings auch jede Menge terminliche Verpflichtungen mit sich. Dies in einem Ausmaß, welches wir sicherlich schon jetzt absehbar nicht vollumfänglich werden bedienen können.

Alleine Torsten ist schon Mitglied in 12 Vereinen. Grob zusammengefasst kommen für ihn jährlich so zwischen 300 bis 400 ehrenamtliche Stunden außerhalb der Politik zusammen. Bei Tanja sieht es da auch nicht viel anders aus. Dort sind wir sehr vielschichtig unterwegs, z.B. in diversen Naturschutzvereinen, Angelvereinen, der Kitzrettung, Tierschutzvereinen, Kulturvereinen etc. Das „richtige Ehrenamt“ in den Vereinen ist uns mindestens genauso wichtig, wie das „politische Ehrenamt“ auch, und fängt bei uns schon früh morgens mit dem Versorgen adoptierter Tiere an. Diese Tiere würden wohl ohne uns ihr Dasein im Tierheim fristen müssen. Das schränkt uns in unserer Freizeitgestaltung sehr ein, und über Urlaub brauchen wir im Grunde genommen nicht nachdenken. Von daher wird es wenig verwundern, dass wir die ein oder andere Sitzung in den Ausschüssen unbesucht lassen müssen. Dafür entschuldigen wir uns schon jetzt bei den Ratskolleginnen und -kollegen, der Verwaltung und unseren Wähler*innen.

Thematisch hat sich bei uns nicht viel geändert.

STRABS (Straßenausbaubeitragssatzung):

Trotz neuer Beschlusslage können wir uns noch immer nicht

so richtig mit der Straßenausbaubeitragssatzung (STRABS) anfreunden, die unserer Meinung nach die ungerechteste aller ungerechten Lösungen zur Finanzierung von Gemeindestraßen darstellt. Auch, wenn ein Abstottern der Beiträge mittlerweile möglich ist. Das bedeutet sicher eine Erleichterung für die Beitragspflichtigen, aber im Kern hat sich an der Beitragsverpflichtung nichts geändert. Auch das Absenken des Beitragssatzes dürfte durch die gestiegenen Kosten im Bausektor nahezu neutralisiert werden. Die Anwohner von Gemeindestraßen laufen also auch weiterhin Gefahr, dass sie mit vielen tausend Euro an Straßenbaumaßnahmen beteiligt werden, die primär durch die Allgemeinheit genutzt werden.

Fehn- und Wiekenkultur:

Man ist zwischenzeitlich mit der Sanierung der Wieken u.a. an der Hookswieke angefangen – das ist gut. Ein Erfolg, den andere uns auf die Fahnen schreiben, wir selbst agieren da eher etwas bescheidener. Auch andere haben sich ganz bestimmt in den vergangenen Jahren kritisch zu diesem Thema geäußert. Tatsächlich haben wir uns zu dem Thema allerdings nicht nur auf's „Meckern“ beschränkt, sondern haben Argumente zuständiger Behörden geprüft, widerlegt und naturschutzfachliche Lösungen erarbeitet, welche anschließend durch Fachpersonal, wie Behördenvertretern und Biologen, überprüft und für gut befunden wurden. Niemand geringerer als der damalige Landesumweltminister Olaf Lies - inklusive seines Ministeriums - hat unsere zusammengetragenen Argumente gewürdigt und bestätigt.

Die Baustile der Neubauten an den Wieken müssen unseres Erachtens zukünftig allerdings ein wenig angepasst werden, um den Fehncharakter möglichst weitgehend erhalten zu können. Das ist nicht ausschließlich unsere Forderung, sondern das Land Niedersachsen gibt dies in einer Richtlinie vor. Grob formuliert ist dies auch in der regionalen Raumordnung (RRÖP) so vorgesehen. Dieses ist bisher leider nur etwas stiefmütterlich behandelt worden.

Barrierefreiheit:

Unsere Forderung nach Schaffung von Inklusionsspielplätzen befindet sich derzeit auf einem guten Weg. Ebenso haben wir einen Antrag zur Schaffung der digitalen Barrierefreiheit in Moormerland gestellt. Wir begrüßen es sehr, dass die CDU in Moormerland sich mit eigenen Ideen zur weiteren Fortentwicklung zu einem barrierefreien Moormerland beteiligt, z.B. abgesenkte Bordsteine.

eigene Kultur:

Wir haben einen Antrag auf Implementierung der plattdeutschen Sprache an Kitas/Kigas und Grundschulen gestellt. Hier müssen allerdings alle mitziehen, da Grundschulen sich mehr oder minder selbst verwalten. Allerdings gibt das Schulgesetz vor, dass Minderheitensprachen wie Platt und Friesisch in Niedersachsen einen Bildungsauftrag für unsere Schulen vorgeben. Hier kann die Gemeinde als Träger durchaus ihren Einfluss im Rahmen ihrer gesetzlich vorgesehenen Beteiligung geltend machen. Wir begrüßen auch hier sehr, dass die Fraktionen der SPD und CDU

hier mit eigenen Vorschlägen zur Förderung des Plattdeutschen sich diesem Ziel angeschlossen haben.

Klimawandel/Naturschutz:

Klimawandel geht mittlerweile Hand in Hand mit dem Begriff Energieversorgung. Da wird sich in nächster Zeit viel geschüttelt werden, um Lösungen bei der Förderung von sog. regenerativen Energien auf den Weg zu bringen. Es ist uns ein inneres Bedürfnis, diesen Weg eng zu begleiten, damit für den Bürger "verträgliche" Lösungen und Innovationen auf den Weg gebracht werden.

Pflichtaufgaben:

Kitas/Kigas/Grundschulen/Feuerwehren sehen wir auf einem guten Weg. Hier sind die richtigen Hebel umgelegt worden, um

künftig gut aufgestellt zu sein. Auch, wenn temporär noch in einigen Bereichen mit Containerlösungen gearbeitet werden muss. Aber hier wird alles noch ein wenig Zeit brauchen, und diese Geduld muss man aktuell auch aufbringen.

Dies ist nur eine Auswahl an uns wichtigen Themen. Alles in allem werden wir als kleinstmögliche Fraktion immer auf das Wohlwollen der großen Fraktionen angewiesen sein, um unsere Wünsche für Moormerland umsetzen zu können. Wir hoffen hier auf ein faires und professionelles Miteinander.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, und zum Mitmachen sind auch alle Interessierten herzlich eingeladen.



Tanja Veentjer
Fraktionsvorsitzende MWG



Torsten Bruns
stellv. Fraktionsvorsitzender MWG

Wir bieten Geschenkideen für Ostern...

... und auch für Konfirmationsgeschenke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

El-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 - 26633 Hiesel
☎ 04950-2094 - 📠 04950-3323

EL-Wi

Naatjes HES GmbH
Am der Fabrik 6 - 26635 Hiesel
☎ 04950-1097 - 📠 04950-1614



Landkreis Leer geht gegen Schottergärten vor Anlass ist ein Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg

R
4

Schottergärten sind in Niedersachsen verboten - und die zuständigen Behörden können deren Beseitigung anordnen, wie das Oberverwaltungsgericht Lüneburg entschieden hat. „Das werden wir jetzt tun“, kündigt der Landkreis Leer an. Die Bauaufsicht wird den aktuellen Gerichtsbeschluss zum Anlass nehmen, um offensiv gegen Schottergärten im Kreisgebiet vorzugehen. In den kommenden Wochen sollen die ersten Verfahren eingeleitet werden.

Immer mehr Gärten werden aus gestalterischen Gründen oder wegen der vermeintlich leichteren Pflege mit Schotter, Kies oder ähnlichem Material versiegelt. Allerdings hat dies neben dem langfristig größeren Pflegeaufwand noch weitere erhebliche Nachteile: Durch die zusätzliche Versiegelung geht Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt verloren. Hinzu kommt, dass Niederschläge nur zögerlich versickern, die Oberflächen stärker erhitzen und Bodenfunktionen zerstört werden.

In der Vergangenheit hatte der Landkreis Leer auf Aufklärung gesetzt. In der Praxis hat sich jedoch gezeigt, dass trotz des Verbots weiterhin Schottergärten angelegt werden. Ziel ist es, diese Gärten zurückzudrängen.

Nun wird die Kreisverwaltung zunächst die Schottergärten ermitteln. Im Rahmen der ordnungsbehördlichen Verfahren, die dann eingeleitet werden, werden die Grundstückseigentümer in die Pflicht genommen, die Schottergärten zu beseitigen und eine Grünfläche anzulegen. Grünflächen werden durch naturbelassene oder angelegte, mit Pflanzen bewachsene Flächen geprägt. Die Flächen können beispielsweise mit Rasen oder Gras, Gehölzen, anderen Zier- oder Nutzpflanzen bedeckt werden. Unser Motto lautet „Blühende Gärten statt Schotterwüsten“.

Dennoch: Die Aufklärungsarbeit soll parallel fortgesetzt werden, um weiterhin auch auf diesem Wege Grundstückseigentümer zu überzeugen - damit sie erst gar keinen Schottergarten anlegen oder einen bereits bestehenden Schottergarten freiwillig beseitigen. Dabei will der Landkreis ihnen gerne mit nützlichen Informationen zur Seite stehen. Näheres finden Interessierte schon jetzt auf der Internetseite des Landkreises Leer unter: www.landkreis-leer.de/Schottergärten



INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr

13:30 - 17:00 Uhr

Sonntags: 9:00 - 12:00 Uhr



Auch wenn man sich fit fühlt und das Motorrad gut in Schuss ist, sollen sich Fahrer und Fahrer auf den ersten Kilometern nach jedem Neustart wieder „warm“ fahren. Neben den Sicherheitsaspekten, die vor dem Start nicht fehlen dürfen (Bremsen, Lichtanlage, Öl, Wasser, Kettenschmierung) gilt es, sich jedes Mal wieder an die besondere Fahrdynamik heranzukosten. Mit „Aufsteigen – Starten – Volgas“ den Abendtrip oder die Wochenendausfahrt zu beginnen, ist nicht angelegt.

Wichtig: Behutsam beginnen, sich in den Straßenverhältnissen orientieren und die Straßenverkehrsordnung beachten.



Tel.: 04950 760 50 92 • www.hemken-bohlen.de

Heiter-scurrile Krimilesung in Nortmoor

„Literarisches Highlight im Norden“ – Die Kulturautoren Nané Lénard und Micha Krämer präsentieren ihre heiter-scurrilen Ostfriesenkrimis erstmals in Nortmoor.

Wer einmal eine Lesung mit Nané Lénard oder Micha Krämer erlebt hat, der weiß: Sie können ihr Publikum auch einzeln in ihren Bann ziehen und zum Lachen bringen. Gemeinsam jedoch sind sie der Hammer!

Beide sprühen geradezu vor Kreativität, sodass ihr Auftritt eine Mischung aus Kabarett, schauspielerischen Lesesequenzen und Musik verspricht. Ihre Geschichten, die an der Nordseeküste spielen, sind deutschlandweit beliebt und bekannt.

Gelegentlich schlüpfen die Autoren während einer Veranstaltung sogar in die Rolle ihrer Protagonisten: Da trifft dann Oma Pusch direkt auf Martin von Schlechtinger. Das kann ja nur heiter werden!

Micha Krämer

Micha Krämer wurde 1970 in Kausen, einem kleinen 700 Seelendorf im nördlichen Westerwald, geboren. Dort lebt er noch heute mit seiner Frau, zwei mittlerweile erwachsenen Söhnen und seinen Hunden.



Der regionale Erfolg der beiden Jugendbücher, die er 2009 eigentlich nur für seine eigenen Kinder schrieb, war überwältigend und kam für ihn selbst total überraschend. Einmal Blut geleckt musste nun ein richtiges Buch her. Im Juni 2010 erschien „KELTENRING“, sein erster Roman für Erwachsene, und zum Ende des-

selben Jahres folgte sein erster Kriminalroman „Tod im Lokschuppen“, der die Geschichte der jungen Kommissarin Nina Moretti erzählt.

Innerhalb kürzester Zeit haben Micha Krämer und die Geschichten rund um seine Hauptprotagonistin Nina Moretti es nicht nur im Westerwald zum Kultstatus gebracht.

Das Talent Menschen zu begeistern, demonstriert der Autor und Musiker aus dem Westerwald nicht nur in seinen zahlreichen Romanen und Jugendbüchern, sondern auch bei seinen Lesungen, die mittlerweile ganze Hallen füllen. Zur Premierenesung von „Druidenwahn“ im Herbst 2019 kamen über 400 begeisterte Fans aus ganz Deutschland in die Stadthalle der kleinen Siegstadt Betzdorf. Seit 2009 erschienen insgesamt 24 Kinderbücher, Jugendkrimis, Krimis und Thriller aus der Feder des Autors.

Nané Lénard

Nané Lénard wurde 1965 in Bückeburg geboren, ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Nach dem Abitur und einer Ausbildung im medizinischen Bereich studierte sie später Rechts- und Sozialwissenschaften sowie Neue deutsche Literaturwissenschaften. Ab 1998 arbeitete sie als freie Journalistin. Von 2009 an war Lénard im Bereich Marketing und Redaktion für verschiedene Unternehmen tätig.

Seit 2014 ist sie freiberuiche Schristellerin und verfasst neben Kriminalromanen auch Kurzgeschichten und Lyrik. Einige ihrer Werke wurden prämiert. Nané Lénard ist auf Lesungen, Buchmessen und in sozialen Netzwerken für ihre Fans präsent. Mittlerweile sind ihre SchattenKrimis rund um die Kommissare Hetzer und Kruse sowie ihre heiter-scurrilen OstfriesenKrimis mit Oma Pusch im gesamten deutschen Sprachraum bekannt. Seit Kurzem beschäftigt sich Nané Lénard mit ihrer zweiten Leidenschaft – der Fotografie.

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de





Aus der Region, direkt auf den Teller!

Das Südtiroler Genusslabel ist ein Qualitätszeichen für Produkte aus der Region Südtirol, die nach strengen Kriterien ausgewählt und kontrolliert wurden. Es garantiert die Herkunft und die Qualität der Produkte.

Das Südtiroler Genusslabel ist ein Qualitätszeichen für Produkte aus der Region Südtirol, die nach strengen Kriterien ausgewählt und kontrolliert wurden. Es garantiert die Herkunft und die Qualität der Produkte.

Das Südtiroler Genusslabel ist ein Qualitätszeichen für Produkte aus der Region Südtirol, die nach strengen Kriterien ausgewählt und kontrolliert wurden. Es garantiert die Herkunft und die Qualität der Produkte.

Das Südtiroler Genusslabel ist ein Qualitätszeichen für Produkte aus der Region Südtirol, die nach strengen Kriterien ausgewählt und kontrolliert wurden. Es garantiert die Herkunft und die Qualität der Produkte.





Jetzt neu!

ECKHOFF IM GLAS



**DIECKHOFF'S
BRATENÖL**
Fleischbratenöl

**BRÄUEREI-
ÖL**
mit Bierwürstchen

**BRÄUEREI-
ÖL**

**DIECKHOFF'S
WÜRSTCHENBRATENÖL**
Fleischbratenöl

**DIECKHOFF'S
WÜRSTCHENBRATENÖL**
Fleischbratenöl

**WÜRSTCHEN-
BRATENÖL**

**DIECKHOFF'S
FLEISCHBRATENÖL**
Fleischbratenöl

**ECKHOFF'S
FLEISCHBRATENÖL**
Fleischbratenöl

**FLEISCHBRATEN-
ÖL**

**FLEISCHBRATEN-
ÖL**

Jetzt und nur bei Eckhoff in Jheringsfehn!

Mehr Krippen- und Kindergartenplätze in Neermoor

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 auf Antrag der CDU einstimmig beschlossen, in Neermoor eine Kinderkrippe zu bauen. Trotz erheblicher und erfolgreicher Bemühungen der Gemeinde sei mit einem weiteren Defizit an Krippenplätzen zu rechnen, hieß es in der Begründung der CDU-Fraktion.

Der Beschluss soll jetzt verwirklicht werden. „Nach dem Interessebekundungsverfahren für soziale und kirchliche Träger steht

fest, dass das Sozialwerk an der Süderstraße eine Einrichtung bauen wird. Nicht nur für Krippenkinder, sondern auch mit Räumen für Kindergartenkinder“, berichtet CDU-Fraktionsvorsitzender Dieter Baumann.

Die CDU hatte auf eine schnelle Umsetzung gedrängt, um einem Mangel an Betreuungsplätzen rechtzeitig entgegenzuwirken. Entsprechende Mittel wurden im Haushalt 2023 eingeplant.

CDU: Moormerlands idyllische Emsdörfer attraktiver gestalten und städtebauliche Förderprogramme nutzen

Sie sind allesamt geschichtsträchtig, teilen vergleichbare Siedlungsformen, und sie liegen unmittelbar oder nahe an der Ems inmitten weiter, von Wasserläufen durchzogener Marschen:



Am großen Tief

Moormerlands Emsdörfer Oldersum, Rorichum, Gandersum, Tergast und Terborg. Die CDU Moormerland hat ihren Blick schon länger auf diese doch etwas abseits vom Zentrum der Gemeinde gelegenen Ortschaften gerichtet.

„Wir müssen diesen Dörfern deutlich mehr Aufmerksamkeit schenken“, forderte der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion, Dieter Baumann jetzt wiederholt. Die Ortschaften könnten für Einheimische noch attraktiver gestaltet und als Dorfregion für Feriengäste und Urlauber erlebbarer gemacht werden. Besonders Oldersum böte viele Möglichkeiten. Oldersum ließe sich mit der vorhandenen Infrastruktur, seinem Hafen, der Schleuse, dem Reitplatz und seinen vielen Wasserläufen zu einem Schwerpunkt für den Tourismus innerhalb der Gemeinde Moormerland entwickeln. Ähnlich wie die Ferienorte Ditzum in der Gemeinde Jemgum oder Greetsiel in der Gemeinde Krummhörn. „Oldersum ist besonders interessant für Freizeitskipper und Angler. Die vorhandenen Bootsvereine mit ihren Stegen am Ems-Sei-

ten-Kanal und den Anlegern außendeichs sind für Bootsfahrer schon attraktiv, vor allem weil die Schleuse die Passage von binnen nach außen und umgekehrt ermöglicht. Das geht erst wieder in Leer oder Emden“, so Dieter Baumann. Aus seiner Sicht hat auch der Hafen mit seinen Brach- und Freiflächen noch sehr viel Potenzial für Wohnen und Freizeit.

Der CDU-Fraktionschef regt an, für die Umsetzung dieser und noch weiterer Ideen bestehende Förderprogramme zu nutzen. Er denkt dabei unter anderem an das Städtebauförderprogramm Niedersachsen mit seinen unterschiedlichen Ausrichtungen und Komponenten. Das Land Niedersachsen unterstützt Kommunen bei der Umsetzung städtebaulicher, gebietsbezogener Erneuerungsmaßnahmen. Gefördert werden kann darüber auch touristische Infrastruktur.

Weitere Förderungen stellt auch das neu ausgelegte Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen. Anders als in der Vergangenheit werden damit nicht nur



Blick über den Deich

einzelne Ortschaften in ihrer Entwicklung gefördert, sondern „Dorfregionen“. „In Moormerland könnten wir uns sehr gut mit der Region „Emsdörfer“ bewerben“, schlägt Dieter Baumann vor.

CDU empfiehlt, Neujahrsempfang künftig für alle zu öffnen

Zum ersten Mal seit 2019 fand in Moormerland wieder der traditionelle Neujahrsempfang statt. Rund 300 Gäste waren der Einladung in den Ratssaal des Rathauses gefolgt. „Es war eine gelungene Veranstaltung, an der sicherlich noch mehr Moormerländer gerne teilgenommen hätten“. Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Fraktion, spielt darauf an, dass die Veranstaltung bisher nur geladenen Gästen aus zum Beispiel Vereinen, Institutionen und Politik zugänglich ist. „Da auch bei anderen Gemeindemitgliedern Interesse besteht, empfehlen wir, den Neujahrsempfang künftig für alle zu öffnen. Der Austausch

untereinander ist wichtig und es kann viel mehr Bürgernähe aufgebaut werden“, so Baumann. Auch neue Veranstaltungsformate wie einen Bürgerschaftsempfang könne man sich vorstellen. „Eine solche Veranstaltung wäre auch nicht zeitlich gebunden und könnte im Frühling unter freiem Himmel stattfinden“.



Mehr Photovoltaik-Anlagen durch weniger Beschränkungen

Immer mehr Privathaushalte möchten die Sonnenenergie zur Stromerzeugung nutzen. Ein Blick in den Bebauungsplan zeigt, unter welchen Voraussetzungen die Aufbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach möglich ist. „In vielen BPlänen im Landkreis Leer sind Einschränkungen für PV-Anlagen vorhanden. Zum Beispiel, dass höchstens ein gewisser Prozentsatz der Dachfläche belegt oder nur eine Himmelsrichtung genutzt werden darf“, erklärt Dieter Baumann, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Wegen der Wichtigkeit des Ausbaus alternativer Energien hat die CDU eine Befreiung von den Einschränkungen der Bebauungspläne beantragt. Grundlage dafür ist auch die

Neuregelung von § 2 EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), wonach die Einrichtung von PV-Anlagen im übertragenen öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient. „Der Landkreis möchte keine pauschale Befreiung aussprechen. In Zusammenarbeit und im Austausch mit den einzelnen Gemeinden gibt es aber durchaus Möglichkeiten. Landrat Groote wird sich jetzt mit den Bürgermeistern zusammensetzen und nach Lösungen suchen“, so der CDU-Politiker. Weil viele Interessenten auf eine verbesserte Möglichkeit der Nutzung von Solarenergie hoffen, mahnt Baumann eine rasche Lösung an.

Landkreis Leer stellt sich bei Kurbelfähre quer

Das lange Warten auf eine Kurbelfähre am Fehntjer Tief zwischen Tergast und Ihlow nimmt kein Ende. Nachdem zuletzt unter Einbindung des Landesbetriebes für Wasserbau, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) mit der konkreten Planung begonnen wurde, gab es jetzt einen Dämpfer. Der Landkreis Leer teilte mit, dass die geplante Kurbelfähre nicht genehmigungsfähig sei. „Vor 24 Jahren habe ich bereits anlässlich meines Geburtstages Spenden für eine Kurbelfähre gesammelt. Niemand hätte damals ahnen können, dass nach einem Vierteljahrhundert noch immer keine Überquerung zwischen den beiden Gemeinden vor-

handen ist“, sagt Dieter Baumann. Die Spenden waren damals für den Grundstückskauf vorgesehen. Gänzlich abgeschrieben habe der CDU-Fraktionsvorsitzende das Projekt dennoch nicht. „Es wurde eine andere Lösung gefunden. Der Landkreis Aurich, in dem die Gemeinde Ihlow liegt, ist jetzt für die Genehmigung zuständig und hat die Federführung übernommen“, sagt Baumann. Er hoffe jetzt auf eine unkomplizierte Zusammenarbeit und positive Ergebnisse.

Armleuchteralge trübt Freizeitspaß am Badesees in Neermoor

Im Wasser des Hermann-Martens-Badesees in Neermoor ist die sogenannte Armleuchteralge festgestellt worden. Die *Chara connivens* steht auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Laut Mitteilung des Landkreises Leer kommt diese Alge in Niedersachsen nur im Gewässer in Neermoor vor. „Und beeinträchtigt auch die weitere Freizeitentwicklung des Badesees. Es wird befürchtet, dass eine Steigerung der Freizeitmöglichkeiten und der Attraktivität den Arten- und Biotopenschutz gefährdet“, berichtet Dieter Baumann. Für die ehemalige Kiesgrube waren bei Einrichtung des Badesees zwei Bereiche ausgewiesen worden: eine Badestelle im nördlichen Teil sowie

der Bereich des Naturschutzes. „Mehr Besucher können den Lebensraum der Armleuchteralge beeinträchtigen. So dürfen zum Beispiel keine Spielgeräte aufgestellt werden. Diese könnten gemäß Landkreis zu einer ganzjährigen Nutzung des Sees führen und nicht mehr vor allem an warmen Tagen, wie es jetzt der Fall ist“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende. Kurzzeitig sei sogar von einer Schließung der Badestelle die Rede gewesen, doch dies habe sich als Fehlinformation herausgestellt. Baumann fordert die Untere Naturschutzbehörde auf, die Pläne der Gemeinde für eine Steigerung der Attraktivität der Badestelle konstruktiv zu begleiten.

CDU-Fraktion beantragt Erstellung eines Instagram-Auftritts der Gemeinde

Seit dem 3. Januar 2023 ist die Gemeinde Moormerland mit einer eigenen Seite (gemeindeverwaltungmoormerland) auf Facebook vertreten. Hier wird über aktuelle Themen, Veranstaltungen oder Stellenangebote informiert. „Wir freuen uns, dass die Gemeinde ihre Präsenz erhöht hat. Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger auch in den sozialen Medien mit Informationen versorgt werden“, sagt CDU-Ratsmitglied Malte Jacobi. Man könne allerdings die Reichweite vergrößern, in dem auch Instagram genutzt werde. „Aktuelle Zahlen der Statista

GmbH zeigen, dass lediglich 39 Prozent der 16- bis 19-jährigen regelmäßigen Internetnutzer auf Facebook vertreten sind. Bei Instagram sind es in dieser Zielgruppe 68 Prozent“, so Jacobi. Um mehr junge Moormerländer zu erreichen, wurde jetzt auf Antrag der CDU-Fraktion die Erstellung eines Instagram-Auftritts der Gemeinde beschlossen. „Die Verwaltung hat auch schnell reagiert und seit dem 10. Februar einen eigenen Instagram-Account“, berichtet Jacobi.



Das Leid mit dem Leiden

Für sein „Mitleiden“ ist jeder Mensch selbst verantwortlich!

Wenn wir leiden, ist das immer eine Entscheidung, die wir selber getroffen haben. Das Gute ist, dass wir uns von dieser negativen Entscheidung befreien können.

Viele Menschen leiden täglich unter vielerlei Situationen, wie sie uns in unserer Gesellschaft vorgelebt werden und unter dem, was uns täglich erreicht. Wir konzentrieren uns auf die Schlagzeilen der Medien und grübeln uns Stundenlang in tragische und unfassbare Situationen hinein. Dieses Verhalten scheint schon fast selbstverständlich geworden zu sein und wir fragen uns nur selten, warum es uns nicht gut geht, sondern leiden stattdessen einfach vor uns hin.

Was macht „Mitleiden“ mit unserer Gesundheit?

Das primäre Stresshormon Cortisol, was für den Energie-schub in unserem Körper verantwortlich ist, macht uns leistungsfähig und steigert die Konzentration. Ein chronischer Cortisolüberschuss kann jedoch gesundheitsschädliche Effekte haben und Schlafstörungen, Herzerkrankungen, Bluthochdruck und Konzentrationsschwierigkeiten verursachen. Zusätzlich hemmt er den Muskelaufbau und die Regenerationsfähigkeit von Körper, Geist und Seele. Auch die Zellerneuerung im Körper wird verlangsamt und der Alterungsprozess verläuft schneller.

Wir sind nicht auf der Welt, um zu leiden, sondern um ein glückliches Leben zu führen. Wenn wir leiden, sollten wir uns fragen, welche Botschaft dahintersteckt. Es scheint, als ob irgendetwas in unserem Leben nicht in Balance ist und uns auffordert, etwas in unserem Leben zu verändern oder/und zu erweitern.

Es liegt an uns zu erkennen, woran wir arbeiten müssen, um das ewige Mitleiden aufzulösen. Frage dich: Was ist mein Leiden? Wo ist der Ursprung meines Leidens? Was kann ich daraus lernen? Übrigens, die kleine Schwester von **Mitleid** ist **Mitgefühl**, welches weniger dramatische Auswirkungen auf unser gesamtes Immunsystem hat.

Das Vermeiden von Leiden bedeutet, dass „Mitleiden“ dein Leben nicht weiter bestimmt.

Wenn du den Grund für dein „Leiden“ erkennst, übernimmst du Verantwortung für dein Leben. Und nur, wenn du diese übernimmst, wirst du dem „Leiden“ entkommen. Das ist nicht ganz einfach, aber sich hilflos dem „Leiden“ auszuliefern, ist nicht der Sinn des Lebens. Entscheide dich, nicht mehr zu leiden und verlasse die Situationen, unter denen du leidest. **Keiner, außer dir, kann das für dich übernehmen!**

Beispiele zu Themen, unter denen Menschen leiden und was sie tun könnten:

Umweltschutz: bepflanze Kästen oder Beete, Bienenfreundlich.

Tierschutz: ehrenamtliche Hilfskräfte werden in Tierheimen immer benötigt.

Kinderschutz: schau dich wachsam um, wo Hilfe erforderlich ist.

Katastrophen: unterstütze feste Organisationen durch Sach- oder Geldspenden.

Niemand ist nutzlos in dieser Welt, der einem anderen die Bürde leichter macht!

Coaching – Transformation in gute Gedanken

Transformations-Coaching ermöglicht es Ihnen, bei der Arbeit oder zu Hause aufzutreten, indem Sie Ihr Selbstbewusstsein stärken, Hindernisse aus dem Weg räumen, die Ihnen den Weg in die Zukunft versperren, und neue Beziehungen zu Ihren Mitmenschen aufzubauen. Mit Hilfe eines Transformations-Coachings können Sie die beste Version von sich selbst entdecken und ein Leben führen, das mit Freude und Sinn erfüllt ist. Transformations-Coaching funktioniert für alle, die den Mut haben, einen neuen Weg zu gehen.



Web: www.transformation-erleben.de / Mail: info@transformation-erleben.de / Mobil: 0152 5723 0779

Ist die Würde der Tiere unantastbar?

Tiere sind vielleicht nicht gleichberechtigt, aber sie sind gleichwertig!

In unserem Grundgesetz steht es gleich an erster Stelle:

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung.

Was aber bedeutet ein würdevoller Umgang mit unseren Tieren?

Ein Leben ohne Tiere aller Art ist für viele Menschen unvorstellbar geworden. Sie bereichern uns mit ihren Formen, Farben und Lebensgewohnheiten, die zur Würde und Schönheit der gesamten Umwelt beitragen. Ein Blick in die natürliche Tierwelt lässt uns kurz innehalten, und unsere Haustiere sorgen für Harmonie und Ausgeglichenheit.

Menschen und Tiere sollten wir nicht als getrennt voneinander sehen, sondern als eine andere Lebensform, die als ein symbiotisches Ganzes miteinander interagieren. Dabei wirken wir zusammen wie ein Orchester, das eine Aufeinanderfolge eröffnet, die wir seit Jahrtausenden entwickelt haben. Es ist ein kontinuierliches Spiel, an dem wir Menschen teilnehmen und welches uns Lebensfreude und Glücksmomente bescheren kann.

Das Zusammenspiel ist unausgewogen, solange Grausamkeit und Unverständnis die Kommunikation ersetzen.

Zum Glück gibt es schon über Jahrhunderte hinweg immer Menschen, die unsere treuen Gefährten ehren und ihnen eine artgerechte Haltung garantieren. Spenden an Tierheime und Tierschutzvereine können Schicksal und Leid vieler Schützlinge mildern. Mit viel Geduld und Zuwendung werden Fundtiere aufgepäppelt und finden nicht selten ein neues Zuhause.

Ein Zuhause, indem ihre verletzten Seelchen vor Glück und Dankbarkeit aufflammen können

Das Beisammensein und Kommunizieren mit Tieren ist nichts Neues. Es wird in vielen Traditionen und Weltreligionen praktiziert und gehört in Stammesgemeinschaften verschiedener Länder zum ganz normalen Alltag. Persönlichkeiten wie Albert Schweitzer, Mahatma Gandhi, Jane Goodall und viele mehr haben es uns mit ihrer Leidenschaft, Geduld und Liebe zum Tier anschaulich vorgelebt.

Den meisten Menschen fällt es schwer, auch Tieren einen spirituellen Aspekt zuzusprechen, denn sie sehen Tiere eher als Objekte, die weder Denkfähigkeiten noch Emotionen haben und denen es grundsätzlich an Intelligenz fehlt, Entscheidungen zu treffen. Diese Art der Anschauung wird als Rechtfertigung benutzt, mit Tieren unsensibel und grausam umzugehen.

Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit!

Ein Bericht von Monika Postina-Janssen

100 % Finanzierung -
sorglos Fahren

Küstenwind
IMMOBILIEN

Zuverlässig &
unkompliziert verkaufen

JETZT!
TIPPGEBER WERDEN ...

Auch am
Wochenende
erreichbar!

Doris Hasseler-Buß

An der Gastei 11
26845 Nortmoor
Tel.: 04950 - 80 87 57
Mobil: 0177 - 87 23 595

kuestenwind-immobilien@t-online.de
www.kuestenwind-immobilien.de

Geldsegen für den Schützenverein Moormerland

Die Moormerländer Sporthilfe e.V. unterstützt den Schützenverein Moormerland e.V. mit 1.200 € für den Kauf eines Lasergewehrs. Der 1. Vorsitzende der Moormerländer Sporthilfe, Johannes Frerichs, ließ es sich nicht nehmen, das neu angeschaffte Gewehr persönlich zu begutachten.

„Dank ehrenamtlicher Aktivitäten der Moormerländer Sporthilfe (u.a. durch die bekannte Weihnachtsverlosung) ist der Verein in der Lage, andere Vereine in Moormerland finanziell z.B. bei der Anschaffung notwendiger Sportgeräte zu unterstützen. Die Moormerländer Sporthilfe existiert seit über 10 Jahren und hat bereits unterschiedlichste Vereine in unterschiedlichsten Sparten unterstützen können“, so Frerichs.



Holger Buß, Arne Busker, Michael Brors, Sigmar Weinreich (Mitglieder des Schützenvereins Moormerland) und Johannes Frerichs (1. Vorsitzender der Moormerländer Sporthilfe)



Die Schützenbrüder und -schwestern des Moormerländer Schützenvereins freuen sich über das neue Lasergewehr, welches komplett ohne jegliche Munition funktioniert, und vor allem im Jugendsport eingesetzt werden soll.



Osterfeuer 2023

Schützenverein Moormerland e.V.

08.04.2023

Beginn ab 17.30 Uhr

- viele verschiedene Aktionen
- 19.00 Uhr Anstecken des Osterfeuers
- Günstige Preise für Getränke und Speisen
- freier Eintritt



Siebrandstraße 3a
26802 Moormerland

Das Mitbringen von Getränken ist untersagt



Weitere Infos unter:
www.schuetzenverein-moormerland.de
Oder auf  

Auf dem gesamten Platz
wird auf die Einhaltung des
Jugendschutzgesetzes geachtet.

SPD-Ortsverein Warsingsfehn: Informationen aus dem Rathaus und dem Landtag beim Sniertje-Essen

Auch in diesem Jahr sollte die Geselligkeit im SPD-Ortsverein Warsingsfehn nicht zu kurz kommen. Deshalb wurden die Mitglieder im März zu einem gemeinsamen Sniertjeessen eingeladen. Dazu waren auch unser neuer Landtagsabgeordneter Nico Bloem und unser Bürgermeister Hendrik Schulz eingeladen worden. Bevor das Essen auf den Tisch kam, berichteten die beiden Gäste aus dem Niedersächsischen Landtag und aus dem Moormerländer Rathaus.



Mitglieder des SPD-Ortsvereins versammeln sich zum Sniertjeessen.

Bürgermeister Hendrik Schulz konnte aktuell berichten, dass für die Ortschaft Warsingsfehn ein städtebauliches Konzept angestrebt wird. Mit diesem Konzept könnte unsere Ortschaft, das wegen der Größe für die Dorferneuerungsprogramme nicht in Frage kommt, bedeutende Entwicklungen in vielen Bereichen angestoßen werden. Für die Projekte, die dann verwirklicht werden können, wird im Rathaus jetzt ein „Kümmerer“ beschäftigt, der die besondere Aufgabe hat, sich um Fördermittel zu kümmern, die für viele Maßnahmen aus unterschiedlichen Programmen beantragt werden können. Weiter wies der Bürgermeister darauf hin, dass mit der Deutschen Glasfaser Holding GmbH ein Glasfaser-Ausbau in den Ortschaften Neermoor, Veenhusen, Warsingsfehn und Jheringsfehn vorgesehen sei. Voraussetzung ist aber, dass bei einer vorangehenden Befragung

30% der Anwohner Interesse bekunden. Angesprochen wurde Hendrik Schulz auf den Fortgang der Reparatur der Brücke über den Randkanal im Zentrum. Er zeigte sich optimistisch, dass die Brücke Anfang April wieder für den Verkehr freigegeben werden kann.

Unser Landtagsabgeordneter Nico Bloem konnte über seine ersten 100 Tage im Niedersächsischen Landtag berichten. Er ist dort Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz und Vorsitzender des Unterausschusses Häfen und Schifffahrt. Weiter ist Nico Bloem stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsausschuss. Die Themen, die in diesen Ausschüssen behandelt werden, sind gerade für unsere



Jetzt ist es angerichtet

Region von besonderer Bedeutung. Deshalb ist er froh, hier etwas für die Wählerinnen und Wähler in seinem Wahlkreis bewegen zu können. Im Landtag und in der SPD-Fraktion ist er als Neuling gut aufgenommen worden und findet mit seinen Anliegen auch in den verschiedenen Ministerien ganz überwiegend ein offenes Ohr.

Nach den interessanten Berichten unserer Gäste, die auch Anregungen aus der Versammlung mitnahmen, stand dann die Geselligkeit mit einem leckeren Sniertjeessen, traditionell mit Kartoffeln, Rotkohl, Kürbis und Pflaumen, auf dem Programm. Nachdem es allen gut geschmeckt hatte, wurde noch über die Arbeit unseres Ortsvereins gesprochen.

Fotos: Klaus Bostelmann



Unsere Gäste Nico Bloem und Hendrik Schulz



Backtage in Beningafehn

Auch in diesem Jahr werden beim Vehnhus in Beningafehn wieder vier Backtage veranstaltet. Der erste Backtag findet am **16. April** statt. Gebacken wird im holzbefeuerten Steinofen. Die Backwaren erhalten somit ein ganz besonderes Aroma.

Gebacken wird: Schwarzbrot, Rosinenstuten (Krinstit), Weißbrot, Körnerbrot. Berliner werden die ganze Zeit frisch gebacken.

Im Saal gibt es Tee und Kaffee, frische Berliner und Rosinenbrot mit Butter. Gegrilltes und Kaltgetränke. Beginn ist um 11.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Veranstalter, der Heimatverein und der Boßelverein Beningafehn.

Nach der Corona- Zeit wird das „Vehnhus“ wieder für Veranstaltungen wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen und sonstige Veranstaltungen vermietet. Bezüglich Terminabsprachen erreichen Sie Frau Heidrun Koens unter der Nummer 04946/1295. Weitere Info's unter 04946/746 o. 497





Osterfeuer Anners

auf dem Sportgelände am Kreuzweg
am

Samstag, 8.4.2023

16:00 – 18:00 Uhr (Einlass ab 15:30 Uhr)

Bunter Kindernachmittag
mit vielen lustigen Spielen
(Kostenbeitrag pro Kind 1,00 € / incl. Geschenk, auch für kleinere Geschwisterkinder)

um ca. 19:00 Uhr

Entzünden des traditionellen Osterfeuers

Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt. Wintergärten und Sportheim sind geschlossen.

Die Veranstaltung endet um **00:00 Uhr**

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!

Bratwurst, Krakauer, Frikadellen von Eckhoff!
verschiedene Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Süßes für die Naschkatzen



Öffnungszeiten

Mo + Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr + Sa: geschlossen
Oder nach Vereinbarung



ERHARDT K - KOMPAKTE KASSETTENMARKISE

- elegantes Design, hochwertige Materialien
- leicht integrierbar durch kompakte Bauweise
- LED-Stripe im Kassettengehäuse dimmbar

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Beratung, Verkauf, Montage
- Gardinen
- Plissee-Anlagen
- Jalousien
- Lamellen
- Fliegenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terrassendächer



Gardinen König | Halgoländer Straße 1 | 26902 Moormerland | Telefon: 04954 4551 | Fax: 04954 7950
E-Mail: info@gardinen-koenig.de

Ostern ist der Tod des Todes

Es war vor vielen Jahren. Ich saß als junger Hauptamtlicher im CVJM-Jugendbüro. Eine junge Mitarbeiterin wollte etwas mit mir besprechen. Plötzlich fragte sie völlig unvermittelt: „Friedemann, kannst du sterben?“ Ich war perplex und fragte zurück: „Wie meinst du das?“ Sie: „Na, könntest du jetzt sterben, wenn du sterben müsstest?“ Ihr war die Frage offensichtlich wichtig und ich wollte ihr eine ehrliche Antwort geben. Ich war Ende 20, junger Ehemann und Vater von zwei kleinen Jungs. Nach kurzem Überlegen sagte ich zu ihr: „Ja, ich könnte sterben. Es würde mir zwar sehr schwerfallen, so jung zu sterben und meine Frau und meine Familie zurückzulassen, aber ich könnte sterben.“ Auf ihre Nachfrage habe ich dann gesagt: „Weil ich weiß, wohin ich dann komme und wer mich durch das Tor des Todes in den Himmel begleiten wird: Jesus Christus, an den ich glaube, und der mir schon hier und jetzt das Leben von Gott geschenkt hat.“

Man kann eine solche Aussage „auf der grünen Wiese“ immer leicht von sich geben. Ich bin –jedenfalls meines Wissens– „dem Tod noch nicht von der Schippe gesprungen“. Ich habe auch keine Sehnsucht danach. Trotzdem ist es klug, sich mit der Frage „Kann ich sterben?“ zu beschäftigen. Meine damalige Antwort trägt mich bis heute. Nicht weil ich ein so furchtloser und verwegener Mensch bin, sondern weil mich der persönliche Glaube an meine Auferstehung trägt. Diese ist in der Auferstehung von Jesus Christus begründet (siehe Römer 8, 11, Die Bibel). Er ist am Ostersonntagmorgen leibhaftig auferstanden. Das kann menschlich nicht erklärt werden. Auch alle Spekulationen über Scheintod, Doppelgänger, Leichenklau und Einbildung der Zeugen tragen nicht wirklich. Klar ist: Die Auferstehung von Jesus war ein Handeln Gottes in dieser Zeit und Welt.

Der Althistoriker, Dr. Jürgen Spieß, schreibt, dass Historiker mit Indizien arbeiten, die etwas belegen oder nicht belegen. Ein Indiz für die Auferstehung von Jesus ist das leere Grab, das von den Soldaten, den Frauen und den Jüngern festgestellt wurde. Es kommt das Indiz der Begegnungen mit Jesus hinzu. Es gab viele mit Namen bekannte Augenzeugen, die berichteten, Jesus nach seiner Kreuzigung und Auferstehung lebendig gesehen zu haben, darunter sogar ein Verfolger der Jesus-Anhänger mit Namen Saulus von Tarsus. Ein drittes Indiz für die Kraft der Auferstehung ist die Verwandlung der Jünger: Ein ängst-

licher Jüngerhaufe wurde zu einer mutigen Missionstruppe, die den Menschen eine großartige Botschaft brachte: Jesus ist auferstanden!

Die Auferstehung von Jesus ist der Tod des Todes. Jesus hat dem Tod die Macht genommen. Gott will, dass wir leben! Von daher ist die Vergänglichkeit unseres Lebens nicht unsere letzte Bestimmung. Die Todesstrukturen dieser Welt werden nicht siegen. Kriege, Gewalttaten, Missbräuche, Niederlagen, Trennungen, Verluste, Krankheiten, Streitereien, Einsamkeit, Klimawandel, Ängste werden nicht das letzte Wort behalten. Gläubige Christen können ihnen mutig widerstehen. Die Auferstehung von Jesus ist der größte Wendepunkt der Weltgeschichte. Wäre Jesus nicht auferstanden, dann hätte diese Welt einen ganz anderen Verlauf genommen. Wie gespenstisch würde diese Welt aussehen, „hätte sich die nackte Walze einer Geschichte ohne Christus über sie hinweggeschoben (...). Ich überlasse es jedem einzelnen, sich den Alptraum einer heidnischen Welt vorzustellen oder eine Welt, in der Gottlosigkeit konsequent praktiziert würde: den Menschen in die Hände des Menschen fallen zu lassen. Und ich empfehle es der Nachdenklichkeit und Vorstellungskraft der Zeitgenossen, sich eine Welt vorzustellen, auf der es Christus nicht gegeben hätte. Ich glaube, dass eine Welt ohne Christus selbst die Atheisten zu Adventisten machen würde.“ (Heinrich Böll)

Von daher ist es absolut vernünftig, die Botschaft von der Auferstehung von Jesus zu glauben. Wer an den lebendigen Jesus Christus glaubt, lebt in einer Beziehung, die durch nichts Anderes getoppt werden kann. Wir empfangen dann Leben von Jesus, das unserem Leben Sinn und Wert mit Ewigkeitsperspektive gibt. Zu Ostern könnten die Menschen in den Kirchen und Freikirchen eine Superparty feiern - Lobpreis, Freude und Jubel könnte aus allen Kirchen und Gemeindehäuser schallen – könnte..... Ich höre nicht auf zu träumen und zu hoffen!!



Friedemann Kretzer

Friedemann Kretzer, Moormerland



Hege und Wildtierrettung



Am 04.03.2023 trafen sich die Mitglieder des Vereins Hege und Wildtierrettung Brinkum e.V. mit den Brinkumer Kindern um Nistkästen für Stare zu bauen. Bei einem warmen Kakao und selbstgebackenem Kuchen entstand so ein Bauwerk nach dem anderen. Die Kids durften die Nistkästen eigenständig zusammenbauen und mit einem Brennkolben beschriften.

Nachdem die kleinen Helfer ca. 50 Nistmöglichkeiten fertiggestellt hatten, wurden die Starenkästen innerhalb der Ge-



Die kleinen Helfer präsentieren die Nistkästen.



meinde Brinkum aufgehängt. Zur Belohnung durfte jedes Kind einen Vogelkasten mit nach Hause nehmen.

Diese Bauaktion war bereits die 2. ihrer Art. Im letzten Jahr haben wir ca. 40 Meisenkästen angefertigt, die alle erfolgreich bezogen wurden.

Der gemeinnützige Verein Hege und Wildtierrettung Brinkum e.V. wurde im Jahr 2021 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht innerhalb der Gemeinde Brinkum etwas für die Natur zu tun. Im Frühjahr suchen wir per Drohne die Wiesen vor der Mahd ab um Kitze und Gelege zu retten. Wir legen Wildackerflächen und Blühstreifen an und bauen Nistkästen. Unser Verein setzt sich aus Jägern, Landwirten und Naturinteressierten zusammen und umfasst mittlerweile 35 Mitglieder.



Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dr.-Wolfgang-Str. 65
26330 Neerwedden (Klöningsfehn)
Tel: 04946/7550
Fax: 04946/8545
mailto:di.klopping@t-online.de
www.kfz-klopping.de

Bild und Text: Monika Osterbuhr

Bundesregierung drückt sich vor Verantwortung für Chlor-Belastung des Wattenmeers

Das „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz“ lässt in ihrer aktuellen Antwort auf eine Anfrage der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Bundestag Amira Mohamed Ali deutlich erkennen, dass sich die Bundesregierung um die eigene Verantwortung für die Belastung durch Chlor durch den Betrieb des vom Bund gecharterten LNG-Terminal-Schiffs Höegh Esperanza drückt und die Verantwortung an das Land Niedersachsen delegiert – und das im ausdrücklichen Wissen, dass der Betrieb des Schiffs durch australische Behörden abgelehnt worden war, da die Chlor-Einleitung als zu hoch angesehen wurde.

Dazu sagt Franziska Junker, Mitglied im geschäftsführenden Landesvorstand der Partei DIE LINKE Niedersachsen: „Der Bund betreibt das LNG-Terminal-Schiff und trägt die Verantwortung dafür. Die Regierung kann sich nicht allein damit rausreden, dass sich das Schiff in niedersächsischen Gewässern und somit in der Zuständigkeit der Landesbehörden befindet. Es ist verantwortungslos, sich im Wissen um die Chlorbelastung des einmaligen Naturraums Wattenmeer hinter solchen Formalia zu



verstecken. Ich erwarte grade von dem grün-geführten Umweltministerium mehr Problembewusstsein und ein Ende der Chloreinleitung in unser Wattenmeer!“

Die Antwort der Bundesregierung und die Anfrage der niedersächsischen Bundestagsabgeordneten Amira Mohamed Ali (DIE LINKE) finden Sie hier (<https://www.dielinke-leer.de/Download>).

„Für soziale Gerechtigkeit!“

Mitte März hat DIE LINKE Niedersachsen auf einem Landesparteitag in Hannover ihren Landesvorstand neu gewählt. Die Hafenarbeiterin und Gewerkschafterin Franziska Junker aus Leer wurden zu einer der beiden Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit ihr wird der Sozialarbeiter und Leiter einer Obdachloseneinrichtung Thorben Peters aus Lüneburg künftig den Landesverband führen.

In ihrer Bewerbungsrede sagte Junker unter anderem: „Ich kämpfe für soziale Gerechtigkeit! Um das umzusetzen, brauchen wir eine starke LINKE!“ Sie wolle den Menschen eine Stimme geben, „die von Sozialleistungen, niedrigen Löhnen und mageren Renten leben müssen“. Und Peters kritisierte in seiner Bewerbungsrede vor den etwa 160 Delegierten die Arbeit der Bundesregierung: „Warum gibt es kein Sondervermögen für Kitas und Schulen, aber Milliarden für Aufrüstung?“ Er kündigte eine klare „friedens- und sozialpolitische Opposition“ in Niedersachsen an.

Klar stellte sich DIE LINKE auch hinter die Streiks im öffentlichen Dienst. „Solidarität mit den Streikenden“, das stand auf einem meterlangen Transparent, das auf der Bühne der Versammlung in Hannover gemeinsam von allen Vertreter*innen der Partei gehalten wurde. Seit Wochen kämpfen Beschäftigte in den Krankenhäusern, bei der Müllabfuhr, in den Verwaltungen, bei den Feuerehren und in Kindergärten für mehr Geld und einen neuen Tarif-Abschluss. Für die Linkspartei ist klar: Zu Recht fordern die Beschäftigten einen Ausgleich für die Inflation. 10,5 Prozent mehr Lohn und mindestens 500 Euro, das muss drin sein, damit die Kosten von steigenden Preisen und Inflation nicht auf ihrem Rücken landen. Im Gegensatz zu den Gewinnen, welche die

Reichen in der Krise machen, verbessert die Arbeit im öffentlichen Dienst unser aller Leben. Und die Partei weist in ihrem Beschluss darauf hin, dass das alles bezahlbar wäre: „Ausreichend Personal in Kitas, Schulen und Krankenhäusern und ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr sind bezahlbar, wenn die Bundesregierung und die Länder es wollen. Denn die Profite der Konzerne sind in der Krise durch die Decke gegangen. In Deutschland leben 1,6 Millionen Millionär*innen. Doppelt so viele wie 2008. Die Bundesregierung muss Gewinne und riesige Vermögen endlich gerecht besteuern. Dann könnten endlich auch die chronisch unterfinanzierten Kommunen angemessen unterstützt werden.“ Daher fordert DIE LINKE eine Übergewinnsteuer auf alle Extragewinne in der Krise, eine Vermögensteuer auf Millionenvermögen und eine gerechte Erbschaftssteuer. Bundesregierung und Kommunen müssen die Forderungen der Gewerkschaft ver.di und der Beschäftigten übernehmen, meint die Linkspartei.

Mit dem Motto des Parteitags „Sozialistisch – europäisch – friedlich“ wollte die Partei auch bereits jetzt darauf hinweisen, dass in gut einem Jahr das Europaparlament neu gewählt wird. In einem einstimmig angenommenen Leitantrag wurden daher erste Konsequenzen aus den vergangenen Wahlen gezogen und die innerparteiliche Diskussion über die Ausrichtung des kommenden Wahlkampfes begonnen: Die Partei stehe in Opposition zum gegenwärtigen Kurs der Politik der EU und werde „Alternativen für ein am Frieden orientiertes, soziales, umweltschützendes und demokratisches Europa“ in den Mittelpunkt rücken.



**Andrea Reitmeyer liest:
Karl Kunterbunt
Ein Chamäleon zeigt Farbe**

Das Chamäleon Karl hat genug - ständig soll er sich anpassen und verstecken! Dabei wäre er gern mal so angsteinflößend wie eine Schlange, so mutig wie ein Krokodil oder so bewundert wie ein Schmetterling. Eines Tages greifen hungrige Fossas Karls Baumnachbarn an, eine Lemurenfamilie. Da nimmt er sich ein Beispiel am Tomatenfrosch:



Er wird knallrot und pustet sich auf. Nach und nach tun die anderen Chamäleons es Karl gleich - verängstigt von so vielen roten Chamäleons suchen die Fossas schnell das Weite! Und ab jetzt wissen alle, dass Chamäleons sich nicht nur anpassen und verstecken, sondern auch ganz kunterbunt sein können!

**Für Große und Kleine ab 3 Jahren
Mittwoch, 12. April 2023 um 15:00 Uhr**
in der Gemeindebücherei Hesel · Eintritt: 4,00 €

Karten erhältlich im Onlineshop der Samtgemeinde Hesel und in der Bücherei



Kirchstr. 28 in Hesel | Tel. 04950 - 995140 | buecherei@hesel.de
www.hesel.de | www.buecherei-hesel.de

DKMS
VON BESCHEN BLUTREIS

SAMU SOLL LEBEN

Hallo,
mein Name ist Miriam und ich bin die stolze Mama von Samu. Seit November ist in unserer Familie nichts mehr so, wie es mal war. Wir als Eltern funktionieren einfach nur noch, denn unser Sohn erhielt die Diagnose ALL, akute lymphatische Leukämie. Blutkrebs. Samu ist eigentlich ein aufgeweckter, fröhlicher und neugieriger Junge, der immer ein Grinsen im Gesicht hat. Er geht gern zum Kampfsport, spielt mit seinen Traktoren und Baggern, baut Lego Technic und schraubt mit seinem Papa am Auto. Jetzt ist es traurige Gewohnheit - Samu bräut eine Stammzellspende, um zu leben. Nicht nur Samu leidet aufgrund der Nebenwirkungen der Chemotherapie, sondern auch seine Schwester Malin wegen der allmählichen Trennung von Mama und Bruder. Samu soll leben! Bitte helft uns - registriert euch!



**WERDEN SIE
STAMMZELLSPENDER!**

Mund auf, Stäbchen rein,
Spender sein.

**REGISTRIERUNGSAKTION
AM SAMSTAG, DEN 15.04.2023**

10:00 – 16:00 Uhr
KGS Großefehn
Kanalstr. N 91a
25629 Großefehn

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet bei DKMS 40 Euro.
Bitte unterstützen uns:
Leukin Spendenkonto Sparkasse Leer Wittmund
IBAN: DE25 2855 0000 0130 0833 33
Verwendungszweck: LEF 228


www.leukin.net
 Folgt uns auf    

**Europa soll es Wissen: Moormerland wird 50 Jahre
Die Firma Köhler Spedition & Logistik GmbH, Hamburg macht es möglich!**



Hans Straat, Hendrik Schulz, Thorsten Boelen, Ines Lindemann und Sonja Roofls



AMBULANTER PFLEGEDIENST

In der eigenen Wohnung leben und dennoch die Probleme des Alltags meistern.

Unser ambulanter Pflegedienst sorgt für alle Bürger aus Moormerland, Leer und Umgebung mit seinen erfahrenen und geschulten Pflegefachkräften und Pflegekräften für eine professionelle pflegerische Versorgung in der eigenen Häuslichkeit.



Zu den Leistungen unseres ambulanten Pflegedienstes gehören u.a.:

- Grund- und Behandlungspflege
- Allgemeine Beratung zur Pflege
- Beratung pflegenden Angehöriger
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftsleistungen
- Essen auf Rädern
- Beratung im Rahmen der Pflegeversicherungen §37,3 SGB XI



Hilfe im Haushalt



med. Versorgung



regelmäßige Kontrolle



Haus am Weidenweg
Weidenweg 9b • 26802 Moormerland
04954 - 93 65 60



Ambulanter Pflegedienst,
Tagespflege & Senioren WG

Info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de

Gegenseitige Wertschätzung

Am 27. Januar 2023 fand der 40. Niedersachsen-Cup der Gesamtschulen an der IGS Moormerland statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung unterstützten die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge 10 und 13 diese Veranstaltung durch den Verkauf von kalten und warmen Getränken sowie Speisen während der Turniere in Warsingsfehn und Hesel.

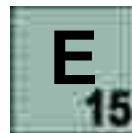
Aus diesem Verkauf konnten die Schülerinnen und Schüler Erlöse in Höhe von knapp 300,00 Euro (Jahrgang 10) sowie knapp 250,00 Euro (Jahrgang 13) erwirtschaften. Diese Erlöse werden für die Durchführung der eigenen Abschlussbälle genutzt, um die teils erheblich gestiegenen Kosten dieser Veranstaltungen für alle Beteiligten möglichst gering zu halten.

Die Fußballmannschaft der IGS Moormerland hat sich entschieden, die Erlöse beider Jahrgänge als Dank für die entgegengebrachte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler nochmals um jeweils 200,00 Euro zu erhöhen.

Wir wünschen den Abschlussjahrgängen einen reibungslosen Verlauf der Planungen ihrer eigenen Abschlussbälle.



Das Bild zeigt die Übergabe der finanziellen Unterstützung der Fußballmannschaft an Vertreterinnen und Vertreter der Abschlussjahrgänge 10 und 13.



Bericht IGS Moormerland

Stickstoffproblematik – für alle relevant, aber auch bekannt? – Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs besuchen das Schülerlabor an der Universität Oldenburg

Am 08. und am 15. Februar konnten jeweils die Schülerinnen und Schüler der Erweiterungs-Kurse aus Jahrgang 9 an der Universität Oldenburg das Schülerlabor der Chemiedidaktik besuchen.

Die Studentin Anne-Marie Bischoff hat im Rahmen ihrer Masterarbeit das Thema „Stickstoffproble-



matik und Wasserproben statt.

Während bei den Schülerinnen und Schülern chemische Kenntnisse und experimentelle



Fähigkeiten gefordert wurden, erweiterte die Thematik die Unterrichtsinhalte um die Stickstoffproblematik und deren ökologischen, sowie gesundheitlichen Folgen. Insgesamt wurde der Besuch des außerschulischen Lernortes, trotz der weiten Anfahrt, mit sehr positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler quittiert. Wir danken der Universität Oldenburg, insbesondere Frau Bischoff, für die intensive Betreuung!



matik – für alle relevant, aber auch bekannt?“ vorbereitet und an mehreren Stationen fanden Analysen zum Nachweis von verschiedenen Stickstoffverbindungen, wie Ammonium, Nitrit und Nitrat aus Düngemitteln, Lebens-

Text und Bild: Markus Paul

IGS Moormerland zu Besuch im Fachbereich Geowissenschaften an der Universität Bremen

26 Schüler:innen aus dem 11. und 12. Jahrgang haben am 02.02.2023 den Fachbereich Geowissenschaften an der Universität Bremen besucht. Hier erhielten wir interessante Eindrücke und aufschlussreiche Informationen über den Bereich der Geowissenschaften und ihrer Relevanz in unserer Welt. Frau Dr. Wolf-Brozio nahm uns in der Mittagszeit herzlich in Empfang und führte uns in einen Hörsaal der Uni. Dort informierte sie uns zunächst über den Bachelor- und Masterstudiengang der Geowissenschaften an der Uni Bremen. Besonders interessant war, dass der Fachbereich Geowissenschaften auf Platz 1 in Deutschland und auf Platz 28 im internationalen Rang steht. So zieht dieser Fachbereich auch Studenten vieler Länder an. Eine gemeinsame Lern- und Arbeitssprache ist Englisch und diese wird in den Vorlesungen im Masterstudiengang der Geowissenschaften grundlegend verwendet. Ängste hinsichtlich fehlender Kenntnisse der geografischen Fachsprache in Englisch muss niemand haben, da diese bereits im Bachelorstudium eingeführt und gefestigt werden.

Auch sehr interessant war es, dass es auch für Studierwillige mit der Fachhochschulreife möglich ist, sich für den Studiengang Geowissenschaften an der Uni Bremen zu bewerben und einen Platz zu erlangen.

Von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr haben wir anschließend von Herr Dr. Bickert einen Vortrag über die Veränderung der Küstenlinie an der Nordsee und den Meeresspiegelanstieg erhalten. Dort haben wir erfahren, dass die Universität auf einer wissenschaftlichen Expedition im letzten Jahr feststellte, dass die Westantarktis zu schmelzen droht, da das Meerwasser sich unter das Eis bahnt und das Eis auftaut. Abschließend wurde über den Klimawandel diskutiert und man konnte in dieser offenen Gesprächsrunde die wissenschaftliche Erfahrung und das persönliche Engagement von Herrn



Im IODP-Bohrkernlager MARUM der Universität Bremen

Dr. Bickert spüren. Die Atmosphäre einer Vorlesung war für viele eine sehr schöne Erfahrung.

In der darauffolgenden Stunde hat Frau Dr. Pätzold uns durch das MARUM der Universität geführt, welches das Zentrum für Marine Umweltwissenschaften darstellt. Hier treffen sich alljährlich internationale Geowissenschaftler und Forscher, um ihre Untersuchungen an den Tiefsee-Meeressboden-Kernbohrungen vorzunehmen. Wir durften IODP-Bohrkernlager besichtigen, in dem hunderte von Meeressbodenproben bei vier Grad Celsius gelagert und zur Forschungszwecken verwendet werden. Darüber hinaus konnten wir im Labor einen Meeressboden-Bohrkern aus der Nähe anschauen. Frau Dr. Pätzold hat uns anhand der unterschiedlichen Färbungen und Korngrößen die Zugehörigkeit dieser Meeressbodenschichten zu den entsprechenden Erdzeitaltern erklären können.

Zum Schluss unseres Besuchs hat uns Herr Dr. Klügel einen Vortrag über den Vulkanismus in der Eifel gehalten. Der Eifelvulkanismus ist nicht erloschen. Wir konnten neue Zusammenhänge und Fakten über das Leben mit Vulkanen lernen und haben die Möglichkeit bekommen, Vulkangesteine in die Hand zu nehmen und zu betrachten.

Insgesamt war der Tag sehr informativ und wurde von den Lehrenden sehr spannend gestaltet, wodurch viele von uns einen sehr positiven Einblick in den Bereich der Geowissenschaften erhielten. Wir bedanken uns abschließend bei Frau Theobald für die Organisation und bei Frau Dr. Wolf Brozio für die Einladung und Organisation.

Autorin: Melina Heits Klasse 11c



Labor mit Erdbohrkern, MARUM Bremen



**Raumdesign
Matthias Lalk**

• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Wahl & Demontage

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13



Start
im cycling
20%
reduziert

Lager-
verkauf

Fr

Bis zu

20%

auf

**Fahrräder
Taschen
Zubehör**



**BEFRIEHT
WARTUNG**

Angebot

2539,- **2149,-**

Unsere
Leasingpartner:



BIKELEASING.DE



Angebot

2199,-

2549,-

Frühlingsmarkt

30. April

11-17 Uhr

Wir sind dabei!



Großer
Zeltverkauf



Ostertostraße33
26670 Uplengen
Angebot gültig
vom 17.04. - 07.05.23



KALKHOFF gazelle

HABENHA WINDORN

Erbschein / Nachweis der Erbenstellung

Wer erbt, wird sein Erbrecht häufig nachweisen müssen – zum Beispiel gegenüber Banken hinsichtlich der Konten im Nachlass oder auch gegenüber dem Grundbuchamt, um eine Immobilie des Erblassers auf den eigenen Namen umschreiben zu lassen. Einen solchen Nachweis der Erbenstellung bietet der Erbschein. Dieser benennt die Erben und regelmäßig auch deren Erbquoten. In der Regel müssen die Angaben bei der Beantragung des Erbscheins eidesstattlich versichert werden.

Beantragt werden kann der Erbschein nur von Personen, die dazu auch befugt sind. Dazu gehören insbesondere die Erben (Alleinerbe, Miterben, Vorerben) sowie der Testamentsvollstrecker (sofern durch ein Testament Testamentsvollstreckung angeordnet wurde). Sollte ein Erbe noch minderjährig sein, erfolgt seine Vertretung durch die Eltern bzw. Sorgeberechtigten. Nicht berechtigt, einen Erbschein zu beantragen, sind hingegen Vermächtnisnehmer, Personen, die vom Erblasser enterbt wurden oder nur pflichtteilsberechtigt sind.

Um einen Erbschein zu beantragen, gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen kann man persönlich beim Nachlassgericht vorstellig werden und eine mündliche Erklärung abgeben, die dann am Nachlassgericht protokolliert wird, örtlich zuständig ist das Gericht, in dessen Bezirk der Erblasser zum Zeitpunkt seines Ablebens seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Meist ist es aber einfacher, sich an einen beliebigen Notar zu wenden und zu beauftragen, den Erbscheinsantrag zu erstellen.

Durch die Beantragung eines Erbscheins wird das Erbe angenommen. Eine Erbausschlagung wegen Schulden des Erblassers ist dann nicht mehr möglich.

Mit dem Tod des Erblassers geht dessen Vermögen automatisch auf seine Erben über, unabhängig davon, ob es einen Erbschein gibt oder nicht. Der Erbschein ist also nicht als Voraussetzung dafür anzusehen, dass jemand Erbe ist. Jedoch müssen sich Erben im Rechtsverkehr auch als solche ausweisen können und hierfür dient der Erbschein als wichtiges Dokument, mit dem u.a. gegenüber Banken, Vermietern, Gerichten (insbesondere dem Grundbuchamt wegen Umschreibung von Grundeigentum) und Versicherungen die Erbenstellung nachgewiesen werden kann.

In der Regel ersetzt ein eröffnetes notarielles Testament oder Erbvertrag einen Erbschein. Die Beantragung eines Erbscheines ist dann überflüssig. Auch eine Vollmacht, die über den Tod hinaus wirksam ist, kann dem Erben womöglich so viel Handlungsfreiheit geben,

dass er sich die Kosten des Erbscheins sparen kann, in Bezug auf Banken und Immobilien aber nur dann, wenn die Vollmacht notariell beurkundet ist. Hat der Erblasser auf bankeigenen Formularen eine Vollmacht über den Tod hinaus erteilt ist allerdings auch diese ausreichend, damit der Bevollmächtigte nach dem Tode des Erblassers über das Konto verfügen kann.

Sind mehrere Erben gegeben, muss ein gemeinschaftlicher Erbschein beantragt werden, es reicht, wenn dieser von einem der Miterben beantragt wird, den Erbscheinsantrag müssen nicht alle Miterben unterschreiben.

Fristen für die Beantragung eines Erbscheins gibt es nicht. Somit kann er grundsätzlich jederzeit beantragt werden, auch erst Jahre später. Sofern ein Testament gegeben ist, kann der Erbschein aber erst dann beantragt werden, wenn das Testament eröffnet wurde. Sofern Grundbesitz gegeben ist sollte der Erbschein binnen zwei Jahren nach dem Tode des Erblassers vorliegen, da nur dann der Grundbesitz kostenfrei beim Grundbuchamt auf die Erben umgeschrieben werden kann.

Dem Erbscheinsantrag sind Unterlagen beizufügen, diese sind im Original oder amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen. Dies sind Testamente, Sterbeurkunde und ggf. Heiratsurkunde des Erblassers sowie die Geburtsurkunden aller Erben. Darüber hinaus müssen sämtliche gesetzliche Erben und deren Anschriften aufgelistet werden, da diese gegebenenfalls am Erbscheinsverfahren durch das Nachlassgericht zu beteiligen sind.

Bei Fragen zum Erbscheinsverfahren kann man sich jederzeit an einen Notar wenden, aber auch die Nachlassgerichte sind in diesen Angelegenheiten üblicherweise sehr hilfsbereit.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe



VON DER AHE - SANDER
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR

Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moorimerland
Fon: (0 49 54) 9570-0
Fax: (0 49 54) 9570-60
www.von-der-ahe-anwaelt.de
info@vdlas-anwaelt.de



Einpreisunterstützte 120 m² Wohnfläche in der besten Wohnlage

Stehen Sie sich jetzt langfristig stichtes Wohnwunder mit diesem Modern-Doppelhaus in Chiemgau. Die architektonische Frontseite hat eine Höhe von ca. 10,50 m und ist mit einer sehr großen Gartenterrasse in bester Lage.

Besteht aus zwei separaten Einheiten.

Das Dach der Einheiten ist mit einer 20 cm dicken Mineralwolle isoliert. Durch unterirdische die von beiden Baueinheiten unterirdische Luftkanäle ist die Einheiten über Fußbodenheizung und bei der Einheitenunterkühlung. Passt mit Durchdringung der beiden für eine optimale Wärmedämmung und bessere Energieeffizienz.

Das Baugrundstück ist ein 1200 m² großer Grundstück mit einem rechteckigen Grundstück mit der Höhe von ca. 30 m und einer Breite von ca. 40 m. Auf dem Grundstück sind die beiden Einheiten mit einer Höhe von ca. 10,50 m und einer Breite von ca. 30 m.

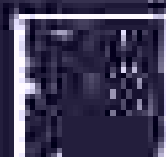
Die Einheiten sind mit einer 20 cm dicken Mineralwolle isoliert und sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Die Einheiten sind mit einer 20 cm dicken Mineralwolle isoliert und sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Wohnfläche: ca. 120 m² (120 m²) plus
 unterirdische Kanäle und Fußbodenheizung



Wohnfläche: ca. 120 m² (120 m²) plus unterirdische Kanäle und Fußbodenheizung



Real Immobilien GmbH
 Hauptstrasse 10
 85072 München



Shantychor „De Törfmuttjes“

Der Schantychor muss sich verstärken

R
16

Der Shantychor „De Törfmuttjes“ besteht nun fast 25 Jahre und hat mit seinem Repertoire aus maritimen Liedern und Schlagern sowie einer humorvollen Moderation einen guten Namen und hohen Bekanntheitsgrad unter den Norddeutschen Shanty-Chören erlangt.



Klaus Günther, Hermann Claasen, Richard Lücht und Ernst Janssen

Dieses wollen wir uns erhalten, damit wir unseren Gästen und Touristen weiterhin unsere schöne Heimat - unser Ostfriesland - mit Liedern von der Waterkant näherbringen können.

In den letzten Jahren haben wir mit viel Fleiß fünf CD's aufgenommen, die alle gut verkauft worden sind. Der Zeitgeist hat allerdings auch bei uns zugeschlagen, sodass wir einige Sangesbrüder aus Alters- und Gesundheitsgründen verloren haben.

Wir suchen deshalb dringend Sänger und Musiker jeder Art!

Du solltest im Großbereich Moormerland/Hesel wohnen und Freude am Singen haben, bei uns kannst Du deine maritimen Träume von Fernweh, Wind und Meer leben. Neubürger sind bei uns herzlich willkommen und schnell integriert. Als Laienchor sind keine Notenkenntnisse erforderlich. Die Chorleitung wird gestellt. Neben den wöchentlichen Proben und Auftritten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Falls du dich angesprochen fühlst und Lust hast, einmal an einem Schnupperabend teilzunehmen, melde dich bitte bei:

Hermann Claasen, Tel. 04954 8239 oder Ernst Janssen, Tel 04946 522.

Oder komm einfach montags um 19:00 Uhr zu unserem Übungsabend ins „Gasthuus“ Möwenstr. 2 (hinter „Bohle Janssen“) in Jheringsfehn. Weitere Informationen auch unter www.Shantychor-Toerfmuttjes.de

Ein Bericht des Shantychors „De Törfmuttjes“

**Alte Scheune
in Jheringsfehn**

**Großes Osterbuffet
Sonntag und Montag
ab April jeden Sonntag mittag
à la Carte Essen
Vorsuppe und Dessert gratis**

**Jeden Sonntag
Kaffee und Kuchen für 5,- €
Kaffe und Kuchen satt für 9,90 €**



Westerwieke 154 - 26802 Moormerland
Tel.: 04954 1858



Yoga Integral / Yoga des Herzens

Kursnr.: 2317381622

Sie wünschen sich Stärke und friedvolle Gelassenheit; möchten die Verbindung zwischen Körper und Geist kennenlernen und dadurch mehr Energie erhalten?

In diesem Kurs erhalten Sie Anregungen, die Ihr gesamtes System verändern werden: Beweglichkeit für Körper und Geist durch altes Wissen und Körperübungen (Asanas), innere Ruhe und Zufriedenheit durch Meditation und Entspannungstechniken, Energie durch Pranayamaübungen, Atemschulung und bewusste Aufrichtung der Wirbelsäule. Die Übungen (Asanas) werden in Varianten aus dem Sonnengruß fließend aneinandergerei.

Jeder Teilnehmer führt im Rahmen seiner Möglichkeiten, verschiedene Varianten der Übungen aus.

Balance, Ruhe, aber auch Kraft und Dynamik können die Teilnehmer in den sogenannten Flow führen; das Gleichgewicht, in dem ich weder unter- noch überfordert bin.

Jeder Yogaeinheit geht eine Einstiegsmeditation voraus, den Abschluss bildet eine Entspannungssequenz.

Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich; Neugier und Freude an der Bewegung auf jeden Fall!

Beginn: Di. 11.04.2023 09:30 - 11:00 Uhr

Dauer: 6 Termin(e) Gebühr: 41,40 € (inkl. MwSt.)

Kursort: Nortmoor, Dörfergemeinschaftshaus, Hasselter Heuweg 11

Mitzubringen / Materialien: Mitzubringen ist Wasser zum Trinken, bequeme Kleidung für das Training u. wärmende Kleidung für die Abschlussentspannung, ideal sind eine Decke, Kissen u. warme Socken.

Anmeldungen online unter www.vhs-leer.de oder info@vhs-leer.de

Ich baue mir eine Eule

Kursnr.: 2317333610

An diesem Nachmittag gestalten wir uns große oder kleine Eulen aus Ytong-Steinen. Ytong-Steine gibt es in jedem Baumarkt, sind leicht zu bearbeiten und sehr wetterfest. Schon nach kurzer Zeit hat jede*r Teilnehmer*in ein Kunsthandwerk erstellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gerne können auch andere Projekte ausgearbeitet werden, wie Katzen, Hunde usw. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Da der Zeitaufwand höher ist, würden dafür jedoch zwei Tage in Anspruch genommen werden. Sie haben bereits eine Eule gebaut und interessieren sich für ein weiteres, größeres Bauprojekt? Dann können Sie sich gerne für den weiteren Termin am Samstag, 06.05.2023 anmelden.

Beginn: Sa. 29.04.2023 14:00 - 18:00 Uhr

Dauer: 1 Termin(e) Gebühr: 18,50 € (inkl. MwSt.)

Kursort: Nortmoor, Werkraum der Grundschule, Dorfstraße 54, 26845 Nortmoor

Mitzubringen / Materialien: Mitzubringen sind Ytong-Steine (je nach gewünschter Eulen-Größe), falls vorhanden folgende Werkzeuge: Säge, Feilen, Raspel, Beitel sowie Schmirgelpapier und Müllsack. Nähere Informationen bei der Kursleiterin: Hannelore Zanter (04950/987979)

Anmeldungen online unter www.vhs-leer.de oder info@vhs-leer.de

Malen (einfach so)

Kursnr.: 2317333620

Wir sind ohne Ziel und ohne den Blick auf ein „fertiges und gutes“ Ergebnis unterwegs.

Von den Farben, den Materialien, Werkzeugen und vielleicht auch vom Ateliergarten lassen wir uns inspirieren. Ein guter Tag mit viel Kreativität durch Miteinander steht im Vordergrund.

Beginn: Sa. 06.05.2023 10:00 - 17:00 Uhr

Dauer: 1 Termin(e) Gebühr: 35,00 € +

Materialkosten von 15,00 Euro (inkl. MwSt.)

Kursort: Nortmoor, Atelier BlickWinkel am Wald, Birkenstr. 9

Mitzubringen / Materialien: Bitte Hausschuhe und Kleidung mitbringen, die Farbe verträgt. Anmeldungen online unter www.vhs-leer.de oder info@vhs-leer.de



Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.

Bestattungshaus Tappert
Info: info@tappert.de

Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954-41 89



de ein Kamerad zum 1. Hauptfeuerwehrmann befördert. Karsten Leerhoff (Gemeindebrandmeister) beförderte unseren Jugendwart zum Löschmeister. Außerdem wurden die Positionen des Sicherheitsbeauftragten, des Zeugwart und des Gerätewart wiedergewählt. Im Anschluss durften die Gäste ihre Grußworte an die Kameraden aussprechen.

Ernennungen zum/r Feuerwehrmann / -Frau

Jan Schiller	Tammo Manssen
Lars Riemer	Tanja Vry
Simon Meise	

Oberfeuerwehrmann /-Frau

Annika Bekker	Tiba Heine
Melina Meindersma	Martin de Vries

Erster Hauptfeuerwehrmann

André Huismann

Löschmeister

Stefan van Rhee



Wahlen zum Zeugwart: Thomas Buß

Gerätewart: André Huismann

Sicherheitsbeauftragter: Frank Ihler

Bestätigung und Einsetzung Jugendwart

Stefan van Rhee

Bestätigung und Einsetzung stellv. Jugendwart

Kai Schmidt



Am 28. April 2023 um 20 Uhr Die Gsus-Brothers in der Mühle Neermoor

Die Gsus Brothers begeistern ihre Zuhörerschaft mit zwei Stimmen, Gitarre und 5-String-Banjo, ihr buntes Repertoire aus deutschen sowie plattdeutschen Volksliedern und Folk unterschiedlicher Epochen und Eigenkompositionen. Dass beide Musiker als Multiinstrumentalisten quer durch die Musiklandschaft wanderten, strahlt aus ihrer stilistischen Vielfältigkeit heraus.

Ex-Rockmusiker Steffen Thede brachte das Bluegrass-Banjo hinter den grünen Deich seiner Geburtsgegend in Schleswig-Holstein und bereist nunmehr als Banjospieler in verschiedenen Formationen die Republik. In den Niederlanden traf er auf den münsterländischen Ex-Metal-Bassisten Beni Feldmann, der sich bundesweit als Liedermacher und Gitarrist solo und in Bands und Projekten musikalisch verwirklicht. Gegenüber ihrer bisher gemachten Musik haben Sie eine 180-Grad-Wende gemacht, bauen jetzt Volkslieder und Shanties derart um, dass sie wirklich Laune machen. Dabei singt Steffen manche Stücke auch auf Platt, zwar Dithmarscher Platt, aber auch das kann man in Ostfriesland verstehen.

Der Eintritt kostet 17 Euro pro Person. Bitte unbedingt vorher anmelden, ist schnell ausverkauft! Per Mail: muehlenkonzert@t-online.de oder per Telefon 04954 9553369. Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl.



Gsus-Brothers

Gesucht wirst Du!
Als Koch (m/w/d) oder Servicekraft (m/w/d)
Bitte melde dich unter 04945 6169057!

Osterbuffet

vom 12:00 - 15:00 Uhr

32,50 €

Reservierungen werden gerne angenommen
unter 04945-9169057



Hotel Restaurant Kastanjenhoff
Leerer Landstraße 31 · 26629 Timmel
Tel.: 04945-9169057 · www.kastanjenhoff.de



Gaas geben mit der Ergo-Versicherung Bohlson

Hallo, mein Name ist Daniel Gaas. Seit einigen Monaten unterstütze ich Herrn Bohlson in seiner ERGO-Generalagentur nun schon als Juniorpartner. Ich bin 21 Jahre alt und wohne in Moormerland. In den letzten Wochen habe ich mich kontinuierlich weitergebildet und bin seit Mitte März diesen Jahres staatlich geprüfter Fachmann für Versicherungsvermittlung IHK.

Ich bin damit neben Herrn Bohlson auch Ihr Ansprechpartner rund um alle Fragen zum Thema Versicherungen. Genau wie Herr Bohlson habe ich eine ganz klare Priorität:

Sie im Mittelpunkt meiner Beratungen zu sehen. Ihre Bedürfnisse und Belange stehen auch für mich an erster Stelle. Egal, ob Sie sich erstmal nur informieren wollen oder ein konkretes Anliegen haben: Ich bin gerne für Sie da! Gemeinsam finden wir heraus, was Ihnen wichtig ist. Welche persönlichen Ziele haben Sie? Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft? Nachdem wir Ihre aktuelle Situation besprochen haben, mache ich Ihnen individuelle Vorschläge für eine Absicherung, die zu Ihren Bedürfnissen passt.

Ich würde mich freuen, Wenn Sie auch mir Ihr Vertrauen schenken würden. Ich bin telefonisch unter der Rufnummer 0491-4542874, mobil unter 0177-7485862 oder per Mail unter Daniel.Gaas@ergo.de für Sie erreichbar.

Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenlernen zu dürfen.

Ihr Daniel Gaas



Daniel Gaas



Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang!



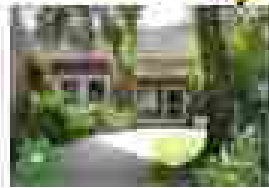
Vertretungsinhaber
Jens Rainer Bohlson & Team

Am Ende der Straße 4
26780 Lahr (Moormerland)
Tel. 0491 4542874
jens.rainer.bohlson@ergo.de
www.jens-rainer-bohlson-ergo.de

ERGO ist ein Mitglied der

ERGO

Komm in unser Team



Grundschule Holtland
Sebesacker Str. 28 • 20829 Holtland
Tel./Fk. 04954-2354
lektion@grundschule-holtland.de
Homepage: www.gs-holtland.de

Wir suchen zum 1.8.2023

Bundesfreiwilligendienstler (m/w/d)

Du bist volljährig, möchtest dein Jahr sinnvoll nutzen und hast Spaß im Umgang mit Kindern?

Dann bewirb dich jetzt und unterstütze uns im Unterricht und im Ganztag.



**E
20**

**EHRlich & FAIR
IMMOBILIEN**



Unsere Frühlings Angebote

Baugrundstück und Bungalow in Warsingsfehn !

- In einer ruhigen Anliegerstraße, bieten wir Ihnen hier ein Baugrundstück zur Größe von 944 qm an. Es darf mit einem Ein- oder Zweifamilienhaus (Doppelhaus) bebaut werden.
- Bungalow mit einer Wohnfläche von ca. 120 m² für 210.000 VB.

Wir suchen weiter dringend Immobilien im gesamten Landkreis Leer.

Natürlich stehen wir auch weiterhin für die Vermietung und Verwaltung zur Verfügung.

Tel. 04946- 89 89 422

info@ehrllichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:

Wer kommt ok platt!

Computer Fit 49plus

Fit werden für Computer, Smartphone oder Tablet?
Gar nicht so schwer.
Individuelles Training nach Ihren Wünschen, wie: Zeitdruck,
Auch bei Ihnen zu Hause.
www.computerfit49plus.de
01577-2219608



**Danke es Ihnen nicht: SO geht
FIT Anfänger und mit leichtem
Verständnis!**



Step-Step-Touch - amerikanischer Stepptanz für Kids

Hast Du Spaß an Tanz und Bewegung?

Wir, die Ostfreesen-Cloggers aus Hesel, wollen eine neue Sparte gründen: Clogging for Kids. Die neue Tanzgruppe ist für Kinder ab 8 Jahren gedacht.

Clogging ist amerikanischer Power-Stepptanz, der sich aus Kombinationen der nur elf Grundbewegungen des Clogging zusammensetzt und zu jeglicher Musikrichtung, sei es Rock, Pop, Country, Techno oder Rap getanzt wird.

Getanzt wird mit besonderen Schuhen, die vorne und hinten mit Eisen (Taps) beschlagen sind. Zuerst werden alle Figuren geübt, dann sagt der „Clogging-Instructor“ zur Musik die verschiedenen Schritte einer Choreographie an.

Trainiert wird die neue Kindergruppe von Danielle Saathoff. Der neue Anfängerkurs wird ca. 10 Termine beinhalten, in denen das gesamte Grundprogramm („Basic-Level“) gelernt wird. Die einmalige Kursgebühr beträgt 50 €.

Clogging

moderne Art des Stepptanzes

Clogging for Kids

(ab 8 Jahre)

Ab Montag, 17. April 2023,

17 Uhr bis 18 Uhr



im Gemeindesaal der SELK-Gemeinde,
Im Waldwinkel 17, 26835 Hesel



Das ist Clogging:



Mehr Infos bei Danielle Saathoff unter 0172/5124919 oder d_saathoff@gmx.de oder www.facebook.com/OstfreesenCloggers

Trainingszeiten sind jeweils montags von 17 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der SELK-Gemeinde, Im Waldwinkel 17 in 26835 Hesel.

Neugierig geworden? Los geht's am Montag, den 17. April 2023 um 17 Uhr.

Wenn ihr mindestens 8 Jahre alt seid und gerne Clogging kennenlernen wollt, dann meldet Euch zum Schnuppern unter folgender Nummer: 0172/5124919 oder per Mail: d_saathoff@gmx.de

Alles, was ihr mitbringen solltet sind bequeme, saubere Schuhe (am besten mit glatter Sohle), bequeme Kleidung, etwas zu trinken, Eure beiden Füße und gute Laune.

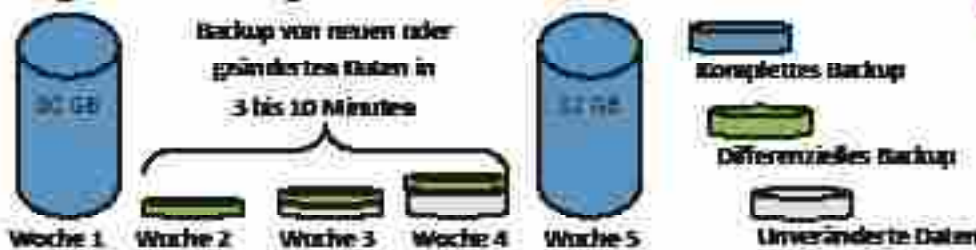
Nähere Infos auch bei facebook: www.facebook.com/OstfreesenCloggers, Instagram oder youtube:





Sind Ihre Daten gesichert?

Ein regelmäßiges Backup Ihrer Daten schützt vor ungewolltem Datenverlust. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Am einfachsten ist das Kopieren von Daten auf einen USB Stick. Besser ist eine Backupsoftware und eine externe Festplatte. Mit der Software kann ein automatisches Backup erstellt und zusätzlich überprüft werden, ob die Daten vom Backup wiederherstellbar sind. Zudem bietet ein Backupprogramm die Möglichkeit inkrementelle Backups anzulegen. Hierbei wird zuerst ein komplettes Backup erstellt und danach werden nur neue oder geänderte Daten gesichert.



Wer Datensicherung noch professioneller betreiben möchte, kann auf eine private Cloud (Netzwerk Speicher) setzen. Diese kann neben verschiedenen Backups, Daten in Echtzeit speichern, sodass es möglich ist Änderungen zum Beispiel in einer Word (Textdatei) selbst nach Tagen rückgängig zu machen. Zudem bietet eine private Cloud einen Speicher speziell für Fotos. Hierdurch sichert Ihr Handy Fotos automatisch. Diese können Sie dann zum Beispiel am Laptop oder Computer ohne Umwege anschauen.

Neben der privaten Cloud können Sie Speicherplatz im Internet oder bei uns mieten. Vorteile sind geringe monatliche Kosten wobei die Verwaltung/Überwachung für Sie entfällt. Nachteile sind dass Ihre Daten nur solange gespeichert werden, wie Sie den Service in Anspruch nehmen. Zudem müssen Sie dem Unternehmen vertrauen, welches Ihre Daten sichert. Bei uns werden die Daten verschlüsselt, sodass nur Sie Zugriff darauf haben.

Auch für Smartphones und Tablets gibt es Möglichkeiten Backups zu erstellen. Dabei ist darauf zu achten ob einzelne Apps (Programme) eventuell besondere Einstellungen benötigen, oder über ein eingebautes Backupsystem verfügen. Lassen Sie sich gerne von uns beraten.



Digitalisierung+ für Firmen

Seit Neuestem haben wir neben Servern und Tablets auch digitale Flipcharts bei unseren Premiumkunden ELSCO erfolgreich im Einsatz. Papier und Doppelarbeit war gestern. Digitale Arbeitsorganisation ist heute. Und bei Ihnen?

[JHT]_{EC}
IT Systemhaus



Koloniestr. 56
OT Veenhuizen
26802 Moormerland
service@jhtec.de
Tel.: 04954-8903083

Öffnungszeiten
Di & Do
9 bis 12 Uhr
17 bis 19 Uhr

www.jhtec.de

Unsere Leistungen:

- Verkauf & Reparatur
- IT Service & Betreuung
- Kopierladen, Buchbindung
- Druckerei & Stickerie



Angebot des Monats: Gemüsejungpflanzen - für schnelle Gärtner
Bei Gemüsejungpflanzen handelt es sich um bereits vorgezogene Pflanzen mit kleinen Topfballen (4x4cm). Einfacher geht es nicht: pflanzen Sie die Mini-Jungpflanzen in einen Topf oder direkt in Ihr vorbereitetes Beet und schauen Sie Ihrem Gemüse beim Wachsen zu! Die traditionelle Aussaat-Methode verlangt geeignete Behältnisse und Abdeckungen, ein gutes Zeit-Management und viel Geduld. Wer keine geeigneten Bedingungen hat, kann auf fertige Jungpflanzen zurückgreifen. Das erspart so manche Enttäuschung!
Wir hatten für kleines Geld eine große Auswahl an Kohl-, Salat- und vielen anderen Gemüsesorten für Sie bereit.

Rasenpflege Eis und Regen haben den Rasen im Winter stark strapaziert. Damit die Gräser jetzt schnell zu Kräften kommen, sollte man ihnen schon vor dem Austrieb gründlich Luft verschaffen. Rechen Sie sämtliches altes Laub und die Zweige vom Rasen und mähen Sie ihn auf 3-4cm Höhe ab. Bei vermoosten Flächen empfiehlt es sich, den Rasen zu vertikutieren und ggf. zu kalken (vorher pH-Wert prüfen, siehe Na So Was Ausgabe Februar 23). Wenn sich stellenweise Wasser auf dem Rasen sammelt, ist dies ein Zeichen für Bodenverdichtung. Stechen Sie mit einer Forke an mehreren Stellen tief in den Boden und rütteln den Einstich breiter. So bilden sich Kanäle, durch die das Wasser abfließt. Füllen Sie anschließend Sand in die Löcher.



Gartenstauden bekommt man im April nicht nur in den verschiedensten Arten und Sorten, sondern auch Größen. Wer jetzt ein Beet bepflanzen möchte, kann auf Stauden in kleinen Töpfen zurückgreifen. Die Pflanzen darin sind zwar klein, aber günstig. Sie haben noch die ganze Saison Zeit, zu großen Exemplaren heranzuwachsen. Zudem ist die Auswahl an verschiedenen Sorten in Töpfen mit 8-9 cm Durchmesser größer. Wer im Sommer Beete neu bepflanzen oder etwa den Vorgarten gestalten möchte, verwendet besser große Container-Stauden. Sie sind zwar deutlich teurer, aber mit ihnen lässt sich die Fläche sofort lückenlos und attraktiv begrünen. Wir bieten Ihnen beide Möglichkeiten!

Die meisten Gartenstauden sind unkompliziert und kommen mit wenig Nährstoffen aus. Phlox, Rittersporn, Astern und einige hochwachsende Stauden wie Wasserdost, Sonnenblumen und Steppenkerzen freuen sich allerdings über eine Extra-Portion Dünger. Auf mineralische Dünger sollte man im Staudenbeet lieber verzichten. Gut eignen sich organische Dünger wie z.B. Oscorna-Produkte, die Sie selbstverständlich auch in unserem Gartencenter erhalten.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an
die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Gartencenter • Gartenplanung

Neemoorer
Gartenwelt
Klock

Gärtnereibeutel

Telefon 0 40 34 7 20 00
Uke-Banan-Str. 1 • 20002 Neermoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Bezirksverband der Freizeitreiter, Fahrer und Säumer seit 10 Jahren in Ostfriesland aktiv

Vor 10 Jahren fand sich eine Handvoll pferdebegeisterter Ostfriesen zusammen und gründete in Moormerland den heutigen Bezirksverband Ostfriesland der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V. (VFD). Heute zählt der Verein mehr als 200 Mitglieder.



Was den Gründern damals in der Region fehlte, war eine Gemeinschaft für Individualisten unter den Reit- und Fahrsportlern, die dennoch die Faszination „Pferd“ mit Gleichgesinnten erleben wollen. Jene Menschen, die mit ihren Vierbeinern am liebsten in Wald, Feld und Flur unterwegs sind, Wert auf artgerechte Haltung, fundierte Reit bzw. Fahrausbildung sowie auf ein geländetaugliches und verkehrssicheres Pferd legen. Und davon gibt es einige in Ostfriesland, wie sich schnell herausstellen sollte.

In aller Eile wurde nach der Gründungssitzung im Januar 2013 ein Jahresprogramm auf die Beine gestellt. Mit monatlichen Vorträgen, gemeinsamen Ausritten und den ersten Lehrgängen zur Pferdekunde ging es los. Ein voller Erfolg. Die Mitgliederzahl wuchs so schnell, dass für die Treffs bald ein neuer Raum gesucht werden musste. Über 200 Mitglieder zählt der Verband mittlerweile. Dazu gehören Menschen aus ganz Ostfriesland und darüber hinaus. „Von unserem jüngsten Mitglied, das gerade mal ein Jahr alt ist, bis zum Reitverein ist alles dabei. Zu unseren monatlichen Themenabenden kommen zwischen 30 und 50 oder sogar mehr Interessierte“, berichtet Tanja Michel, erste Vorsitzende im Bezirksverband Ostfriesland. Die Themenabende mit wechselnden Vorträgen rund ums Pferd finden in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat statt.

Das Vorstandsteam um Tanja Michel freut sich über die tatkräftige Unterstützung von Mitgliedern und Freunden bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Nur so lässt sich langfristig ein breites Angebot aufrechterhalten und wir können unsere Interessen in der Öffentlichkeit gut vertre-



von links: Emma Bieber, Marina Fürst, Sabine Garthe, Gunda Baumann-Laaken u. Tanja Michel



ten“, betont Michel. Gleichzeitig kann man mit einer starken Gemeinschaft im Rücken oft mehr bewegen.

Daher versteht sich der Verband auch als Ansprechpartner vor Ort um sich für die Belange der Freizeitreiter*innen und Fahrer*innen in Ostfriesland einzusetzen.

Auch 2023 bietet die VFD wieder zahlreiche Veranstaltungen für die Pferdefreunde in der Region an. Unter anderem sind eine Besichtigung der Bückeburger Hofreitschule und verschiedene Ausbildungskurse geplant, darunter erstmals ein Säumerkurs (Säumen Wandern mit Tragtieren). Neben spannenden Fachvorträgen und Lehrgängen stehen auch geführte Ritte und gemeinsame Grill- und Klönabende auf dem Programm. Gäste sind zu sämtlichen Veranstaltungen herzlich willkommen. Bei den monatlichen Treffs oder im Internet auf www.vfdnet.de erfahren Sie mehr über die Angebote der VFD, den Bezirksverband Ostfriesland und die Mitgliedschaft.

Wer Interesse hat, kann sich außerdem in vielfältiger Weise ehrenamtlich in der VFD engagieren. Aktuell sucht der Bezirksverband Verstärkung für das Vorstandsteam sowie weitere Unterstützer*innen, die Lust haben an einzelnen Projekten, Veranstaltungen oder Messeauftritten mitzuwirken. Direkten Kontakt zum Vorstand können Interessierte per Mail an tanja.michel@vfdnet.de aufnehmen.

Die VFD ist mit rund 70.000 Mitgliedern das größte Netzwerk für Freizeitreiter und Fahrer in Deutschland. Im nächsten Jahr feiert sie mit einem Reiterlager und einer großen Jubiläumsfeier im Westerwald ihr 50-jähriges Bestehen (mehr unter www.vfdnet.de). Das Recht auf Reiten und Fahren in der Natur ist das Hauptanliegen der VFD. Sie setzt sich ein für naturschonendes Reiten und Fahren im Gelände und macht sich stark für die artgerechte Haltung von Pferden. In der VFD sind alle Reit- und Fahrweisen willkommen. Der Verband bietet solide Ausbildung, regelmäßige Fachvorträge und Lehrgänge, gemeinsame Ausritte, Reiterlager sowie eine schlagkräftige Interessenvertretung ihrer Mitglieder gegenüber Behörden und Gesetzesmachern (z.B. Reitwegerecht, Pferdesteuer).



Ich habe dich bei deinem Namen gerufen...

Tauferinnerung 2023

Im Familiengottesdienst am 16. April 2023 um 11 Uhr Jakobikirche Warsingsfehn.

Wir holen in Erinnerung, was die christliche Taufe uns bedeutet und feiern das mit den in den letzten 12 Monaten getauften Kindern und Jugendlichen



zusammen mit ihren Eltern, Paten und Familien. Dazu sind alle Familien, die in den Monate April 2022 bis Ostern 2023 ein Kind zur Taufe gebracht haben, eingeladen. Die Taufe ist eine einmalige Handlung im Leben, ein Meilenstein: Der Name wird genannt, mit Wasser und Gottes Geist wird getauft in Kirchen, Kapellen und in besonderen Fällen an anderen Orten. Jeder Täufling bekommt einen Taufspruch, der oft von Eltern und Paten gemeinsam gesucht wird. Sich bewußt zu machen - ich bin getauft - schafft einen Zugang zur eigenen Biographie, befriedigt die Sehnsucht nach Geborgenheit und unterstützt die eigene Frömmigkeit. Die Taufe stellt jeden Getauften in eine Tradition und zugleich in eine hoffnungsvolle Zukunft.

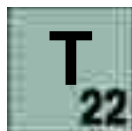
Sie zeigt die Wertschätzung jedes Einzelnen durch den Schöpfer und ist „Gottes Ja“ zu uns, ein spürbares Zeichen für die Beziehung Gottes zu uns Menschen. Mit dem Sakrament der Taufe vollzieht sich der Eintritt in die Kirche. Die Taufsymbole sind so vielfältig und sprechen jedes Lebensalter an.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch die Taufe ins Lebens zu holen und lassen wir uns überraschen!

Bitte melden Sie sich an mit Ihrer Familie bis Ostern

2023 bei Pastorin Anna Riese

Tel. 04954/942092





Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerweke 36-44 · 26802 Moormerland · Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr



Saisoneröffnung

Das Warten hat ein Ende... oder „auf die Plätze, fertig, los...“ am Samstag den 1. April 2023 ab 14 Uhr geht es endlich wieder auf den Sand!

Mitglieder, Angehörige und Tennisbegeisterte - ob Groß oder Klein, sind herzlich eingeladen zum Spielen, Schnuppern und Kennenlernen.

Noch nicht Mitglied? Kein Problem! Für alle Tennisinteressierten haben wir ein interessantes Angebot für eine Mitgliedschaft parat. In familiärer Atmosphäre starten wir in die Saison. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst gesorgt. Wer den Saisonauftakt verpasst hat, schaut einfach auf die Website unter „Events“!

Die Tennisanlage an der Dr.-von-Jhering-Straße 12, liegt in 2. Reihe mitten im Grünen. Der Club verfügt über 5 Sandplätze, ein Clubhaus, eine Sommerterrasse und auch genügend Parkplätze direkt an der Anlage. Neben mehreren Mannschaften spielen hier viele Hobbygruppen und auch für Kinder und Jugendliche wird regelmäßiges Training angeboten. Dem Verein angehörig sind 140 Mitglieder. Anfänger oder Wiedereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.



**Tennisplatzadresse:
Dr.-von-Jhering-Str. 12
Warsingsfehn/Moormerland**

Alle Infos zum Verein und Aktionen findet man im Web: www.tv-moormerland.de oder auch über unseren 1. Vorsitzenden Thomas Runge
E-Mail: thomas.runge@t-online.de



WEITERE IMMOBILIEN GESUCHT!

ZU VERKAUFEN

HAJO JANSSEN-ZIMMERMANN IMMOBILIEN

0151-22301884

www.hjz.immo

info@hjz.immo

Logo: HJZ Immobilien



**Raiffeisen-Markt
Neermoor**

Jetzt am neuen Standort



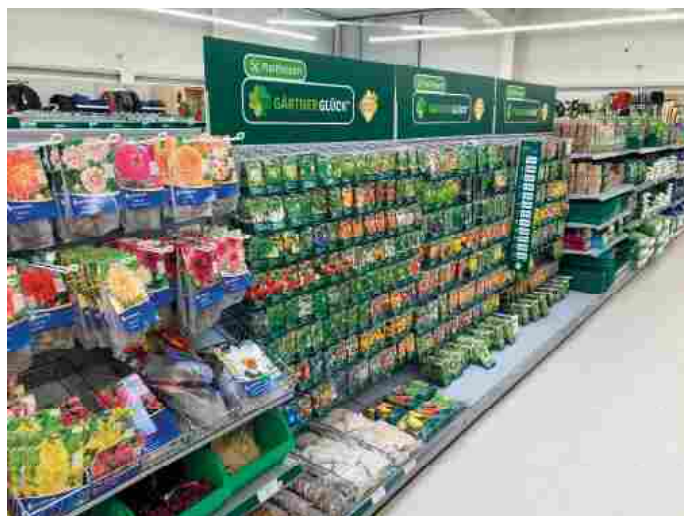
direkt neben der Raiffeisen-Tankstelle
im Gewerbegebiet Neermoor / Borgwarding 6-8



Seit Anfang März befindet sich der neue Raiffeisen-Markt der RWG Neermoor im Gewerbegebiet Borgwarding 6-8 in Neermoor gleich neben unserer Raiffeisen-Tankstelle.

Im rund 600 Quadratmeter großen Verkaufsraum plus Außenanlage mit Blumenerden, Dünger, Mulche, Pfählen usw.

Ein großes Sortiment an Haus- und Gartenartikel, Arbeits- und Freizeitbekleidung sowie Sportschue und Stiefel erwartet den Kunden. Außerdem finden Sie ein umfangreiches Reit-Sortiment, Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, alle gängigen Sorten an Futtermittel namenhafter Produzenten sowie Zubehör für Groß- und Kleintiere. Genauso, wie Sie es vom alten Standort in der Süderstr. kennen.



**Jetzt größer, heller,
moderner und
übersichtlicher.
Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Borgwarding 6-8 · 26802 Moormerland · Telefon 04954 2243 · Telefax 04954 3231

JSG Ostfriesenkicker

N
24

Seit der Saison 2020 / 2021 besteht zwischen dem VFL Ockenhausen, dem TSV Hesel und dem SV Stern Schwerinsdorf eine Kooperation im Jugendfußball. Seither nehmen die Nachwuchsfußballer als JSG Ostfriesenkicker am Spielbetrieb teil.

Erst kürzlich konnten sich zwei Nachwuchsteams über neue Ausstattung freuen.

So wurden die D-Mädchen mit freundlicher Unterstützung vom Lohnbetrieb Heinz de Buhr, Firrel mit wärmenden Allwetterjacken ausgestattet. Dazu bedankte sich die Mannschaft mit dem Trainerteam Sascha Golob, Torsten Grotlüschen und Werner Büscher bei Heinz mit einem zünftigen Präsentkorb und posierte an der Firmenanschrift noch für ein gemeinsames Foto.



Bildbeschreibung: V.l.n.r.: Trainer Sascha Golob, Trainer Torsten Grotlüschen, Aniza Cramer, Jella Adams, Dajana Lümken, Felia Balzen, Kadysha N'Diaye, Naya Grotlüschen, Nori Diekmann, Lisa Stein, Hanna Hafermann, Anne-Lia Klemm, Romy Ullmann, Mia-Magdalena Ellerbrock, Jana Wilhelm, Trainer Werner Büscher, Heinz de Buhr; es fehlen: Tessa Weerts, Katja Kolossa

Aber auch für die C-Jugend gab es eine ergänzende Ausstattung. So ist man mit neuen Regenjacken künftig auch bei feuchten Außenbedingungen vor Nässe geschützt und bleibt im Außenauftritt ebenfalls einheitlich. Möglich wurde diese Anschaffung erst mit freundlicher Unterstützung von der Fa. Clean Express Nannen aus Uplengen. Auch die C-Jugend bedankte sich beim großzügigen Sponsor Thilko Nannen und seiner Frau mit einem Essensgutschein.



Bildbeschreibung: V.l.n.r.: Thilko Nannen, Trainer Mathias Bontjer, Amin Mohammadi, Leo Reiners, Jan Wellner, Paul Dieling, Jonas Nyberg, Sergej Jann, Hauke Störmer, Keno Terviel, Tammo Dames, Dave Buhr, Phillip Nannen, Jannes Kloppenburg, Jule Manott, Zoe de Vries, Trainer Devin-Nick Pollmann, Jaron Oltmanns, Trainer Christian Dames; es fehlen: Keith Welch, Max Schmidt, Jasper Welsch, Robert Buzduga



**Ihr Pflegedienst
in Moormerland**

Wir sind für Sie da:
04954 942080

10111 10111 10111

© 2023 Peter Kneiske & Team

Breakpoint – oder Spiel, Satz und Sieg

Wimbledon, Australian Open, French Open und auch Hamburg European Open, um nur einige zu nennen. Es ist einiges los in der Tenniswelt. Ich selber kannte nur Boris Becker, Steffi Graf und Martina Navratilova. Serena Williams hat noch mal ein kurzes Abschiedsturnier gespielt. Heute kennt man Alexander Zverev, Angelique Kerber, Rafael Nadal oder Roger Federer.

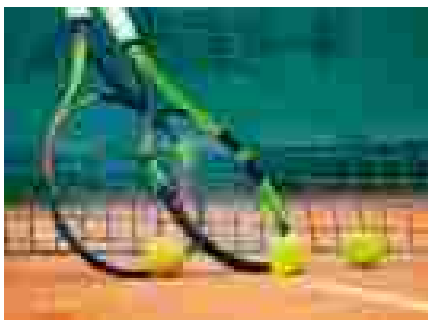
Eine Serie bei einem Streamingdienst lässt Einblicke in die Karrieren der aufstrebenden Spieler zu, was sie motiviert und was sie bewegt. Sie folgen den Spuren ihrer Idole. So wie Nick Kyrgios, Paula Badosa und Ons Jabeur.

Tennis

Das Allroundtalent für Körper, Geist und Seele. Als weltweit beliebteste Sportart bietet Tennis viel Abwechslung und Spaß.

Gesundheitlich betrachtet ist Tennis ein Ganzkörpertraining, eine Stunde Spiel verbrennt zwischen 400 und 600 Kalorien. Die Muskulatur an Beinen, Armen und Rumpf wird gestärkt und die Koordination wird verbessert. Das ständige Vor und Zurück, Hin und Her und es müssen die Beine, Augen und die Hand dabei koordiniert werden. Es gilt den Ball aufmerksam zu verfolgen, um in die richtige Richtung zu laufen. Das schult die Konzentration.

Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt: laut einer aktuellen US-Studie haben Tennis-Cracks einen geringen Körperfettanteil, ein größeres Herzvolumen und sind insgesamt fitter. Eine Langzeitstudie aus dem Jahr 2018 in Dänemark zeigte, dass regelmäßiges Tennisspielen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen um 41 Prozent senkt.



Hey und Tennis kannst du das ganze Jahr spielen, in Indoor-Hallen (wir haben hier in unserer Umgebung auch einige) und sogar auf dem Rasen. Im Urlaub gibt es Hotels

mit Tennisplatz oder in der Umgebung deines Urlaubsdomizils findet sich einer.



Aber komm' doch einfach erstmal auf unsere zwei Sand-/Ascheplätze beim Fußballplatz in Heasel. Wir bieten Training unter Anleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Tennis fördert die Kommunikation. Es gibt eigentlich immer ein geselliges Beisammensein nach dem Training oder aber auch einem Match, sei es mit Freunden oder im Punktspiel.

Im Mai starten unsere Punktspiele der Sommersaison 2023 mit drei Mannschaften:

Herren 30, Regionsliga

Herren 40, 2. Regionsklasse

Damen 30, 1. Regionsklasse

Bei Heimspielen ist es doch vielleicht auch mal spannend zuzugucken. Bei Interesse einfach bei <https://tnb.liga.nu> nach unserem Verein suchen und da findet man die Begegnungen unter einem eigenen Link oder wir geben es an anderer Stelle noch bekannt.

Ansprechpartner für die Sparte sind:

Holger Ehmen · 04950-806812
holger.ehmen@ewetel.net

und
Manfred Saathoff · 04950-2880
manfred.saathoff11@ewe.net

Ein Bericht der Tennis-Sparte des TSV Heasel



Auf Osterradtour
gemeinsam
Natur genießen

Montag – Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de



Gemeinsam den Klimaschutz in der Samtgemeinde Hesel gestalten!

Klimaschutz und Energie-sparen – zwei Themen, die uns sehr wichtig sind. Die Samtgemeinde Hesel erarbeitet deshalb ein integriertes Klimaschutzkonzept. Das Klimaschutzziel der Bundesregierung, Treibhausgasneutralität bis 2045, soll in die Planung aufgenommen und die Umsetzung so angegangen werden, wie es für die Samtgemeinde Hesel sinnvoll ist. Das Ziel ist, die Samtgemeinde Hesel klimafreundlich zu gestalten und fit für die Zukunft zu machen.



Auf diesem Weg möchten wir Sie mitnehmen! Denn es stellen sich natürlich einige Fragen:

- Wo steht die Samtgemeinde Hesel beim Klimaschutz?
- Kann Treibhausgasneutralität bis 2045 erreicht werden?
- Welche Bereiche haben den größten Energieverbrauch und welche Einsparpotenziale gibt es?
- Welche Klimaschutzmaßnahmen wünschen Sie sich vor Ort?
- Wie können Sie den Klimaschutz mitgestalten?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Antworten finden. Diese dienen mit als Basis für das Klimaschutzkonzept. Das Klimaschutzkonzept soll den Klimaschutz nachhaltig als Querschnittsaufgabe in unserer Samtgemeinde verankern und als gemeinsame Grundlage für das zukünftige Handeln dienen und konkrete Strategien und Klimaschutzmaßnahmen enthalten. Dadurch sollen die Klimaschutzanstrengungen der Samtgemeinde Hesel in Zukunft zielgerichtet ausgerichtet sein.

Das Klimaschutzkonzept wird aufzeigen, welche Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen, zur Energieeffizienz und zur Nutzung von erneuerbaren Energien in der Samtgemeinde Hesel bestehen. Anhand eines konkreten Absenkpfadens wird der Weg zur Treibhausgasneutralität der Samtgemeinde Hesel aufgezeigt. Auf dieser Basis

möchten wir gemeinsam mit Ihnen geeignete Maßnahmen finden, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen. Das Herzstück des Klimaschutzkonzepts wird ein Maßnahmenkatalog sein, der die kommunalen Handlungsfelder umfasst.

Die Entwicklung dieser Strategie braucht das Engagement der Kommune, der Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger, denn wir sind alle davon betroffen. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn Sie an der öffentlichen Auftaktveranstaltung teilnehmen und laden Sie herzlich dazu ein. Die Auftaktveranstaltung wird am Mittwoch, 12. April 2023, 18:00 – 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Holtland (Schulstraße 19, 26835 Holtland) stattfinden.

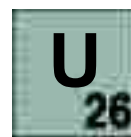
Bitte melden Sie sich bei Interesse unter klimaschutz@hesel.de oder 04950 39-50 für diese Veranstaltung an. Begleitet und moderiert wird die Veranstaltung von der BEKS EnergieEffizienz GmbH.

Weitere Termine für kommende Workshops zur Maßnahmenfindung können Sie gerne vormerken:

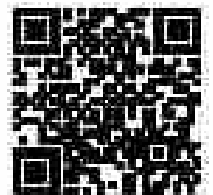
- Workshops: Donnerstags, 4. Mai, 25. Mai und 15. Juni, 17:30 – 20:00 Uhr
- Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 7. Dezember, 18:00 – 20:00 Uhr

Einladungen hierzu werden kurzfristig in unserem Newsletter und der Presse veröffentlicht.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge!



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (049 54)9429 23 | Fax 942925

Löschkids und Kitzrettung Holtland bauen Nistkästen

Am 18.03.2023 fand ein besonderer Tag für die Kitzrettung Holtland e.V. und die Löschkids der Holtlander Feuerwehr statt. Gemeinsam wurden im Feuerwehrhaus Nistkästen gebaut und schließlich aufgehängt.

Die Kitzretter stellten dabei das Material zur Verfügung und bereiteten zuvor die Bausätze vor, die dann am Samstag bei wunderbarem Wetter von den Kindern fertiggestellt werden konnten. Mit Rat, Tat und Freude zur Seite standen ihnen dabei viele Mitglieder der Kitzrettung, ein Team der Holtlander Feuerwehr sowie viele Eltern. Selbstverständlich musste auch das leibliche Wohl nicht leiden, zur Stärkung gab es leckere Kuchen und Getränke.

Am Vormittag wurde fleißig gehämmert, gebohrt, geschraubt und 29 Nistkästen für Meisen fertiggestellt. Ein

besonderes Highlight für die Nachwuchseinsatzkräfte war das Flambieren des Holzes zur Konservierung der Oberfläche.

Im Anschluss wurde der neue Wohnraum für die fliegenden Freunde aufgehängt. Dazu trennte sich die Gruppe in zwei Teams. Während die Bereiche rund um die Grundschule und den Holtlander Dorfplatz zu Fuß begangen wurden, kam für eine zweite Gruppe sogar das Mannschafts-transportfahrzeug (MTF) für den Weg zum Klosterheuweg zum Einsatz.

Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich der Erfolg der Aktion: Beim Aufräumen konnte eine Kohlmeise bei der Wohnungsbesichtigung beobachtet werden. Mit dieser Aktion legen die beiden Gruppen bereits den Grundstein für das nächste Jahr, wenn die frischen Kästen für den dann kommenden Sommer gereinigt werden.



Seit über 50 Jahren (84 Jahre dann)
Und das sind wir als Wiedehauer mit Hart und Soul
Eike und Jörg-Heinrik Eilers

Moormerlander Bestattungshaus
50 Jahre Eilers

Bestattungshaus
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro
Hermine-Janson-Str. 36
26802 Moormerland

Telefon 04954 4621
www.bestatt.com



Na so was - Rätsel

BITTE KEINE
ZWISCHENERGEBNISSE
SENDEN!

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24			
25	26	27	28	29	30	31		

Die Lösungswörter von Februar bis Juni ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 15.06.2023 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Juni-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juli-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“ – Redaktion

**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



Agrar-ryce



Kranarbeiten



Grünflächen- und Tiefbau



Abbrüche



Kette und Spezial



Transporte



Waldarbeit

www.debuhrfirma.de

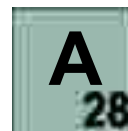
Helmig de Buhr
Pflaster 442 142
26802 Pflaster

Tel: 0 49 46 / 099 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 067
info@firmadebuhr.de



DEBUHR
LIFE & WORK

Das neue Spiel für Jung und Alt



1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2023. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im April zu gewinnen?

Der Preis des Monats April 2023 ist ein Gutschein von der „Alten Scheune“, Jhringsfehn.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 24.



Der Gemüseschneider wurde von Gudrun Rusche aus Wahrsingsfehn gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Mollereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-230 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Die Super7

Die ERSATZ-Gewinnnummern die 2te



B
29

2864	3105	3612
6591	8316	10725
12370	13017	14211
18217	23110	24356

Die Preise müssen bis zum 22.04.2023 nach telefonischer Rücksprache unter Tel. 04954 6029 in der Edzardstraße 19, 26802 Moormerland abgeholt werden.

Angabe ohne Gewähr!

Rätsel-Lösungen der März-Ausgabe

①

1	8	4	5	6	3	2	7	9
7	6	2	9	1	4	5	8	3
5	3	9	2	7	8	4	6	1
6	7	5	3	9	2	1	4	8
8	2	3	4	5	1	6	9	7
9	4	1	6	8	7	3	5	2
2	5	7	1	4	9	8	3	6
4	1	8	7	3	6	9	2	5
3	9	6	8	2	5	7	1	4

②

E
30

5	7	4	6	8	1	2	3	9
9	6	2	4	3	5	7	1	8
3	8	1	2	7	9	4	5	6
4	1	7	5	2	8	6	9	3
2	9	6	1	4	3	5	8	7
8	5	3	7	9	6	1	4	2
1	2	9	3	6	4	8	7	5
7	4	8	9	5	2	3	6	1
6	3	5	8	1	7	9	2	4

Rätsel

①

8				3	1		
			2	6		7	
1	2			7			5
		8		9			3
		7			8		5
			4				
6	9		4				2
4				7	9		
	3		6			5	1

②

N
31

				8		6	9	
	5	2				4		
9	3		1				5	
7		9			1		8	
				9	3		6	
8	4						2	
3		7	2		5		6	
					4			
		6					1	2



Unser Vorteilspaket für alle mitten im Leben!

Privathaftpflicht • Hausrat • Glas • Wohngebäude (wenn vorhanden) • Tierhalterhaftpflicht möglich



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Max Jobus
Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer
Königsstraße 51
26802 Moormerland
Tel. 04954 955895



Markus Fritz
Auricher Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 805215

KAISER

SEIHE MITT DEIN ZUKUNFT

Jetzt neue Frühlingstrends entdecken!

HOLEN SIE SICH DEN FRÜHLING NACH HAUSE UND IN IHREN KLEIDERSCHRANK



MODE UND
WOHNEN
AUF ÜBER
8000 m²

SAMSTAG 01.04. BIS 18 UHR GEÖFFNET!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa(01.04.): 9-18 Uhr

Nordlander Straße 2, 26835 Fries | Tel.: 04944 / 91300 | www.kaiser-fries.de

**FARBENFROH
IN DEN
FRÜHLING**

Was Sie auch suchen oder verkaufen möchten - wir helfen Ihnen dabei!



„**Schnell und einfach!**
Ich habe mein Haus verkauft!
Dank Feldhuis Immobilien.“

SCAN MICH



Bewerten Sie uns
auf Google!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de
info@feldhuis.de

